

**KINOPROGRAMM**  
**12.04. - 23.05.2018**

„ERWACHSENWERDEN  
WAR NIE ZAUBERHAFTER!“

GLAMOUR.DE



Drehbuch & Regie GRETA GERWIG

# Lady Bird

Flieg los nach Hause

AB 19. APRIL IM KINO

IAC/Films **A21** 18503

# BREITWAND

ARTHOUSE KINO

ABSCHLUSSPARTY HERRSCHING

AGENDA 21

ARCHITEKTUR UND FILM

FILM DES MONATS

FILME IN ORIGINALSPRACHE

KINDERFILM DES MONATS

KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH

OPER + BALLETT LIVE

REGISSEURE ZU GAST

STAGENDA

TANGO IM KINO

WERKSCHAU BILLY WILDER

WERKSCHAU INGMAR BERGMAN

WUNSCHFILM DES MONATS

PRODUZIERT VON  
OSCAR®-PREISTRÄGER  
ARTHUR COHN



# Das Etruskische Lächeln

BRIAN COX  
ROSANNA ARQUETTE  
JJ FEILD  
THORA BIRCH



AB 12. APRIL IM KINO

*Constantin Film*



PREIS FÜR DEN BESTEN  
HALBSTUNDELEHR  
PREIS FÜR DAS BESTE DREHBUCH  
FESTIVAL DE CANNES



JOAQUIN PHOENIX  
**A BEAUTIFUL DAY**

AB 26. APRIL IM KINO

*Constantin Film*

UGC UND NEUE VISIONEN FILMVERLEIH PRÄSENTIEREN  
EINE PRODUKTION VON BONNE PIOCHE CINEMA UND REZO PRODUCTIONS

JULIE GAYET THIERRY NEUVIC JULIE DEPARDIEU LUCIEN JEAN-BAPTISTE CLAUDIA TAGBO PHILIPPE KATERINE CHANTAL LADESOU ARIÉ ELMALEH



# WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH

EINE WOHNKOMÖDIE VON  
GABRIEL JULIEN-LAFERRIÈRE

**AB 17. MAI IM KINO**

NINO KIRTADZE REGISSEUR CATERINA MURINO TELLO AZAIS VIOLETTE GUILLON LILIAN DUGOIS  
LUNA AGLAT CHANN AGLAT BENJAMIN DOUBA PARIS SADIO DIALLO LOUVIA BACHELIER ANTOINE KHORSAND

SCÉNARIO: YVES BARRONDEAU CHRISTOPHE LUDOT CAMAROTÉ PRODUIT PAR JEAN-MICHEL REY  
MONTAGE: JACQUES LAFERRIÈRE  
MUSIQUE: JACQUES LAFERRIÈRE  
COSTUMES: ANNE-CHRISTINE LAFERRIÈRE  
COIFFURES: ANNE-CHRISTINE LAFERRIÈRE  
MAQUILLAGE: ANNE-CHRISTINE LAFERRIÈRE  
PRODUCTION: BONNE PIOCHE CINEMA REZO PRODUCTIONS  
DISTRIBUTION: UGC NEUE VISIONEN FILMVERLEIH  
© 2018 UGC NEUE VISIONEN FILMVERLEIH  
TOUTES DROITS RÉSERVÉS

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

## PROGRAMM 12.04. - 23.05.2018

Liebe Kino Breitwand - BesucherInnen,

vor 19 Jahren haben wir das Kino Breitwand in Herrsching neu eröffnet. Noch genau kann ich mich an den letzten Tag der Renovierung erinnern, das Fest, die ersten Filme und die Freude am Kino am Ende des letzten Jahrhunderts. Im ersten Monat kamen 4000 Besucher in das renovierte Kino in Herrsching. Aus vielerlei Gründen sind es jetzt nur noch 1000 Besucher im Monat. Nun muss das Kino in Herrsching schließen. 1976 hat es nach der Kinokrise dank Herrn Velten wieder ein Kino in dem kleinen Ort am Ammersee gegeben. 42 Jahre später beginnt dort nun die kinolose Zeit. In einem Gespräch mit Martin Hirte von der Agenda 21 und dem passenden Film *Cinema Paradiso* wollen wir am 17.4. darüber reflektieren, ehe wir am 21.4. nochmals bei freiem Eintritt alle Liebhaber des Kinos zu einem Abschlussfest einladen. Ein Stummfilm von Buster Keaton wird den Anfang machen (*The Cameraman*), gefolgt von *Central Station*, mit dem 1999 das Kino eröffnete und einem Überraschungsfilm. Ab 21 Uhr wird Señor Blues aufspielen und mit den Rhythmen dann an die vielen wunderbaren Momente im Herrschinger Kino erinnern.

Eine Kinoschließung ist immer traurig. Das Schöne ist, dass wir weiter im Landkreis auf großen Leinwänden die besten Filme sehen können, in Seefeld, Starnberg und Gauting. In diesem Programm freue ich mich vor allem auf *Lady Bird*, den alle Mütter und Töchter, aber auch liberale Väter sehen sollten. Weitere Höhepunkte in diesem Programm sind Wes Andersons *Isle of Dogs*, Christian Petzolds *Transit*, Emily Atefs *3 Tage in Quiberon*, der alleine zehnmal für den deutschen Filmpreis nominiert wurde, und natürlich die Vielzahl der Filmgespräche zu Werkschauen (Ingmar Bergman und Billy Wilder) oder zu ausgewählten Filmen. Zu Gast werden die Regisseure Oliver Herbrich (*Bikini mon amour*, *Wodzeck*), Bernd Engelmann und Gisela Wunderlich (*Paul Klee: Ad Parnassum*) und Kristian Gründling (*Die stille Revolution*) sein. Wir freuen uns auf sie und all die Bilder und Geschichten, die uns im Kino bereichern werden, diesmal mit einer kleinen Träne im Auge.  
Ihr Matthias Helwig

# KINO BREITWAND GAUTING

12.04. - 18.04.	DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN DIE NACHT DER NÄCHTE LAYLA M. / PIO / TRANSIT THE DEATH OF STALIN / ZWEI HERREN IM ANZUG	FÜNF FREUNDE UND DAS TAL DER DINOSAURIER JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG PETER HASE UNSERE ERDE 2	15.04. 11:00 FREE LUNCH SOCIETY 15.04. 11:00 ZWEI HERREN IM ANZUG 17.04. 19:30 ÜBER LEBEN IN DEMMIN M. GESPRÄCH 18.04. 15:00 5,- EURO: DIE DUNKELSTE STUNDE 18.04. 19:30 SABRINA V. BILLY WILDER, M.EINFÜHRUNG	12.04. - 18.04.
19.04. - 25.04.	3 TAGE IN QUIBERON DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN LADY BIRD TRANSIT ZEIT FÜR UTOPIEN / ZWEI HERREN IM ANZUG	JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER MATTI UND SAMI UND DIE 3 GRÖSSTEN FEHLER ... PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG PETER HASE	22.04. 11:00 4 - ANSCHL. GESPRÄCH M. REGISSEUR 22.04. 11:00 PAUL KLEE - AD PARNASSUM 23.04. 19:00 EL OLIVO - DER OLIVENBAUM 24.04. 19:30 SZENEN EINER EHE - BERGMAN M. EINF. 25.04. 20:00 SNEAK PREVIEW	19.04. - 25.04.
26.04. - 02.05.	A BEAUTIFUL DAY AVENGERS DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN LADY BIRD MADAME AURORA	JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER EARLY MAN MATTI UND SAMI UND DIE 3 GRÖSSTEN FEHLER ... PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG	26.04. 19:30 LADY BIRD - GESPR. M. E.BRUCHNER 27.04. 19:30 TANGO IM KINO: TANGO NO TODO ES 29.04. 11:00 DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN 29.04. 11:00 PAUL KLEE - AD PARNASSUM 02.05. 19:30 DIE STILLE REVOLUTION - MIT REGISSEUR	26.04. - 02.05.
03.05. - 09.05.	A BEAUTIFUL DAY AVENGERS / ELEANOR & COLETTE LADY BIRD / 03.05. 20:15 BALLETT: MANON MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN	EARLY MAN SHERLOCK GNOMES 05.05. 14:00 3,50 EURO: ZOOMANIA 06.05. 15:00 PREVIEW: LILIANE SUSEWIND	07.05. 19:00 SCHULE, SCHULE, DIE ZEIT ... M. GESPRÄCH 08.05. 19:30 DIESTE - ARCHITEKTUR UND FILM 08.05. 20:00 LANG LEBE NED DEVINE - S. ZAPLIN 09.05. 19:30 AGENDA 21: DAS KONGO TRIBUNAL 09.05. 19:30 DAS VERFLIXTE 7. JAHR - BILLY WILDER	03.05. - 09.05.
10.05. - 16.05.	A BEAUTIFUL DAY / AVENGERS DJAM / ELDORADO ISLE OF DOGS MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN	EARLY MAN SHERLOCK GNOMES LILIANE SUSEWIND	13.05. 11:00 GRAIN 13.05. 11:00 DIE SANFTE 15.05. 19:30 BEING THERE - MIT FILMGESPRÄCH 15.05. 19:30 LA STOFFA DEI SOGNI, ITAL. ORIG. M. EINF. 16.05. 15:00 5,- EURO: DER SEIDENE FADEN	10.05. - 16.05.
17.05. - 23.05.	ELDORADO / ELEANOR & COLETTE ISLE OF DOGS / MARIA BY CALLAS WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH	EARLY MAN SHERLOCK GNOMES LILIANE SUSEWIND	21.05. 11:00 MEISTER DER TRÄUME 21.05. 11:00 MARIA BY CALLAS 21.05. 11:00 ELDORADO 21.05. 11:00 DJAM 21.05. 11:00 MARIA BY CALLAS	17.05. - 23.05.

# STARNBERG

# SCHLOSS SEEFELD / HERRSCHING

12.04.-18.04.	3 TAGE IN QUIBERON VOR UNS DAS MEER ZWEI HERREN IM ANZUG PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG JIM KNOPF UND LUKAS DER ...	17.04. 20:00 NACH REGEN KOMMT SONNE NEPALABEND 18.04. 19:00 FREE LUNCH SOCIETY
19.04.-25.04.	3 TAGE IIN QUIBERON LADY BIRD DIE NACHT DER NÄCHTE JIM KNOPF UND LUKAS DER ... PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG	19.04. 20:00 DON PASQUALE - OPER MAILÄNDER SCALA 21.04. 14:00 3,50 EURO: VORSTADTKROKODILE  24.04. 19:00 TRUSTWHO
26.04.-02.05.	LADY BIRD 3 TAGE IN QUIBERON ZEIT FÜR UTOPIEN EARLY MAN PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG	30.04. 20:00 FAUST STUMMFILM MIT LIVE MUSIK 02.05. 19:30 PAUL KLEE - AD PARNASSUM 02.05. 19:30 FILM DES MONATS: LADY BIRD
03.05.-09.05.	7 TAGE IN ENTEBBE LADY BIRD / TRANSIT EARLY MAN	06.05. 11:00 DIESTE - ARCHITEKTUR UND FILM 06.05. 11:00 GRAIN 06.05. 15:00 PREVIEW: LILIANE SUSEWIND 08.05. 19:30 BAUER UNSER STAGENDA MIT DISKUSSION 09.05. 20:00 TRANSIT
10.05.-16.05.	DIE AUGEN DES WEGES ELEANOR & COLETTE 7 TAGE IN ENTEBBE EARLY MAN LILIANE SUSEWIND	14.05. 14:00 5,- EURO: ZWEI HERREN IM ANZUG 16.05. 19:30 LA STOFFA DEI SOGNI, ITAL. ORIG. M. EINF.
17.05.-23.05.	DEADPOOL 2 DIE AUGEN DES WEGES 7 TAGE IN ENTEBBE LILIANE SUSEWIND	19.05. 14:00 3,50 EURO: ZOOMANIA 23.05. 19:00 WUNSCHFILM: DIE VERSUNKENE STADT Z   

1000 ARTEN DEN REGEN ... FILM STARS DON'T DIE IN LIVERPOOL PETER HASE TRANSIT ZWEI HERREN IM ANZUG	14.04. SEE 14:00 3,50 EURO: VORSTADTKROKODILE 14.04. SEE 18:30 ZEIT FÜR UTOPIEN: REGISSEUR ZU 15.04. HER 5,00 EURO: BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 17.04. HER 19:30 AGENDA 21: CINEMA PARADISO 18.04. SEE 20:00 PAUL KLEE - AD ... MIT REGISSEUREN
LAYLA M. PAWO TRANSIT / VOR UNS DAS MEER ZWEI HERREN IM ANZUG	21.04. HER 15:00 BUSTER KEATON 21.04. HER 16:30 CENTRAL STATION 21.04. HER 19:00 ABSCHLUSSFILM + ABSCHLUSSPARTY 25.04. 19:00 BIKINI - MON AMOUR IT. REGISSEUR 25.04. 20:30 WODZECK ANSCHL. FILMGESPRÄCH
JIM KNOPF UND LUKAS, DER... GRAIN / LAYLA M. PAWO TRANSIT	26.04. 14:00 5,- EURO: ZWEI HERREN IM ANZUG 02.05. 15:00 5,- EURO: EINE BRETONISCHE LIEBE
3 TAGE IN QUIBERON DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN DIE SANFTE / GRAIN JIM KNOPF UND LUKAS ... MEISTER DER TRÄUME	08.05. 19:30 DIE STILLE REVOLUTION, M. REGISSEUR 09.05. 19:30 BEING THERE, MIT GESPRÄCH 09.05. 19:00 PREVIEW: AUF DER JAGD - WEM GEHÖRT ...
DER BUCHLADEN DER FLORENCE ... LADY BIRD MEISTER DER TRÄUME WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN?	12.05. 14:00 3,50 EURO: ZOOMANIA 16.05. 20:00 TINGUELY - KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH
AUF DER JAGD - WEM GEHÖRT ... DER BUCHLADEN DER FLORENCE ... EIN LEBEN. MADAME AURORA UND DER DUFT ..	21.05. 11:00 LADY BIRD 21.05. 11:00 TRANSIT 21.05. 13:00 3 TAGE IN QUIBERON

12.04.-18.04. 19.04.-25.04. 26.04.-02.05. 03.05.-09.05. 10.05.-16.05. 17.05.-23.05.

- 8 **3 TAGE IN QUIBERON**
- 9 **4 MIT FILMGESPRÄCH**
- 9 **7 TAGE IN ENTEBBE**
- 10 **1000 ARTEN, DEN REGEN ZU BESCHREIBEN**
- 10 **A BEAUTIFUL DAY**
- 11 **AUF DER JAGD - WEM GEHÖRT DIE NATUR?**
- 11 **AVENGERS**
- 12 **BALLET: MANON** LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE
- 12 **BAUER UNSER** STAGENDA
- 13 **BEING THERE** MIT FILMGESPRÄCH HOSPIZVEREINE
- 13 **CINEMA PARADISO** ABSCHLUSSFILM HERRSCHING
- 14 **DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN**
- 14 **DAS KONGO TRIBUNAL** AGENDA 21
- 15 **DAS VERFLIXTE 7. JAHR** BILLY WILDER
- 15 **DEADPOOL 2**
- 17 **DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN**
- 17 **DIE AUGEN DES WEGES**
- 19 **DIE SANFTE**
- 19 **DIE STILLE REVOLUTION** AGENDA 21
- 20 **DIE VERSUNKENE STADT Z** WUNSCHFILM DES MONATS

- 20 **DIESTE** ARCHITEKTUR UND FILM
- 21 **DJAM**
- 21 **DON PASQUALE** LIVE VON DER MAILÄNDER SCALA
- 22 **ELDORADO**
- 23 **ELEANOR & COLETTE**
- 23 **FAUST** STUMMFILM MIT LIVE MUSIK
- 24 **GRAIN - WEIZEN**
- 24 **HERRSCHING** ANSCHLUSSFEST
- 25 **ISLE OF DOGS**
- 26 **LA STOFFA DEI SOGNI** ITALIENISCHE ORIGINALSPRACHE MIT EINF.
- 26 **LADY BIRD** FILM DES MONATS + GAUTINGER FILMGESPRÄCH
- 27 **LANG LEBE NED DEVINE** IM KINO MIT SABINE ZAPLIN
- 27 **LAYLA M.**
- 28 **MADAME AURORA** UND DER DUFT VON FRÜHLING
- 29 **MARIA BY CALLAS**
- 30 **MEISTER DER TRÄUME**
- 31 **NACH REGEN KOMMT SONNE** NEPALFILM MIT EINF. VON N. BAEHR
- 31 **OLIVER HEBRICH** BIKINI MON AMOUR
- 32 **OLIVER HEBRICH** WODZECK
- 32 **PAUL KLEE** AD PARNASSUM - KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH **PAWO**

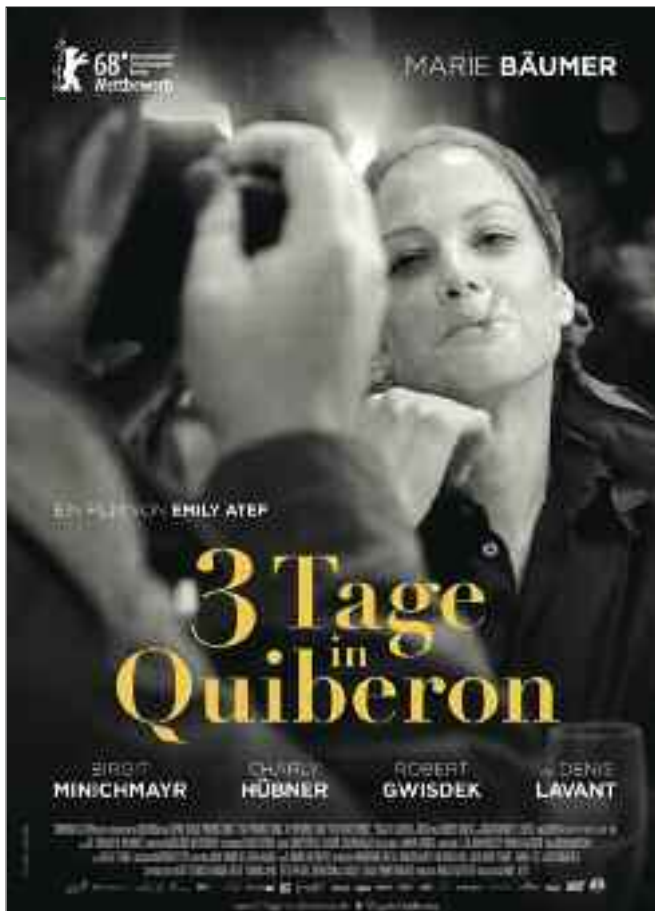
- 33 **PAWO**  
33 **SABRINA** BILLY WILDER  
34 **SCHULE SCHULE** DIE ZEIT NACH BERG FIDEL MIT GESPRÄCH  
35 **TANGO, NO TODO ES ROCK** TANGO IM KINO  
35 **TINGUELY** KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH  
36 **TRUST WHO**  
36 **ÜBER LEBEN IN DEMMIN**  
37 **WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN?**  
38 **WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN**  
39 **WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH**  
39 **ZEIT FÜR UTOPIEN** MIT REGISSEUR  
41 **WEITER IM KINO - FILME A - Z**  
47 **KINDER- UND JUGENDFILME APRIL MAI**  
48 **EARLY MAN**  
48 **MATTI UND SAMI** UND DIE DREI GRÖSSTEN FEHLER DES ...  
49 **LILIANE SUSEWIND**  
50 **PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG**  
50 **SHERLOCK GNOMES**  
51 **VORSTADTKROKODILE**  
51 **ZOOMANIA**

# FILME

## A - Z

# APRIL

# MAI



## 3 TAGE IN QUIBERON



"Ich kann nichts im Leben, aber alles auf der Leinwand"

(Romy Schneider)

Als Romy Schneider 1981 einwilligt, dem »Stern« ein Interview zu geben, wird es ihr letztes sein. Die von Alkohol und Tabletten abhängige Schauspielerin hat sich in eine als Hotel getarnte Entzugsklinik an der französischen Atlantikküste zurückgezogen. In diesem Zustand extremer Verletzbarkeit hat sie ihre Jugendfreundin Hilde als Stütze hinzugeladen. Der ehrgeizige Reporter Michael Jürgs vom "Stern" sieht in dem Interview eine große Karrierechance; er wird begleitet vom Fotografen Robert Lebeck, der seit einigen Jahren Romys Vertrauen und auch Freundschaft genießt. Jürgs verkörpert die deutsche Sichtverengung idealtypisch: Romy Schneider hatte in der BRD nie eine wirkliche Chance, als Schauspielerin wahrgenommen zu werden, man empfand sie nur als eine deutsche Wunde. Ihre Legende ist tragisch und lässt sich offenbar ohne Schuldzuweisungen nicht erzählen.

DE 2018, 114 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Emily Atef  
Darsteller:  
Marie Bäumer, Birgit  
Minichmayr,  
Charly Hübner,  
Robert Gwisdek  
Kamera:  
Thomas W. Kiennast  
Drehbuch: Emily Atef

**AB 12.04. IM KINO BREITWAND**





IN ANWESENHEIT VON REGISSEUR DANIEL KUTSCHINSKI



DE 2015, 94 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Daniel Kutschinski  
Darsteller: Eberhard  
Feltz, Raphaël Merlin,  
Mathieu Herzog,  
Gabriel Le Magadure,  
Pierre Colombet  
Kamera:  
Arnd Buss – von Kuk

Eines der herausragendsten Streichquartette der Welt - das "Quatuor Ebène", ganz nah, ganz authentisch, während ihrer Italien-Tournee in Bozen, Perugia, Florenz und Siena, wie auch Salzburg und Berlin. Die vier Künstler entdecken sich durch die Filmarbeit neu. Hinter der Bühne ringen die Musiker mit den Noten, ihren Kollegen und sich selbst.

1999 hat sich das französische "Quatuor Ebène" am Konservatorium von Boulogne-Billancourt südwestlich von Paris zusammengefunden. Fünf Jahre später gewannen die Musiker den Internationalen ARD-Musikwettbewerb und stiegen damit an die Weltspitze auf.

Wie nah kommt ein Filmemacher seinen Figuren? Wie weit lassen die Figuren den Regisseur an sich heran? Die Musiker des "Quatuor Ebène" kämpfen mit den Noten und mit ihren Vorstellungen, auch mit ihren Temperamenten.

**22.04. 11:00 UHR KINO GAUTING**

## 7 TAGE IN ENTEBBE



GB 2018, 107 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: José Padilha  
Darsteller:  
Daniel Brühl,  
Rosamund Pike,  
Eddie Marsan  
Drehbuch:  
Gregory Burke

Am 27. Juni 1976 wird die Air France Maschine 139 auf dem Weg von Tel Aviv nach Paris von Terroristen gekapert, ins ugandische Entebbe umgeleitet und dort zur Landung gezwungen. Die Geiselnnehmer an Bord, darunter die Deutschen Wilfried Böse und Brigitte Kuhlmann und zwei Mitglieder der Volksfront zur Befreiung Palästinas, wollen die Freilassung palästinensischer Gefangener im Austausch gegen die israelischen Geiseln an Bord erreichen. Dafür stellen sie der israelischen Regierung um Premierminister Yitzhak Rabin und Verteidigungsminister Shimon Peres ein Ultimatum von sieben Tagen, die nun abwägen muss, ob sie gegen ihre bisherige Regel verstößt, nicht mit Terroristen zu verhandeln, oder die Menschen an Bord sterben lässt. Im Laufe einer Woche in Entebbe müssen sowohl die Geiselnnehmer als auch die Politiker an ihre Grenzen und darüber hinaus gehen.

**AB 03.05. IM KINO BREITWAND**

# 1000 ARTEN, DEN REGEN ZU BESCHREIBEN



DE 2017, 91 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Isabel Prahl  
Drehbuch: Karin Kaçi  
Besetzung: Bibiana  
Beglau, Bjarne Mädel,  
Emma Bading

Vor der Tür steht die Familie und singt „Happy Birthday“. Hinter der Tür ist Mike. Er ist derjenige, der Geburtstag hat. Doch er macht die Tür zu seinem Zimmer nicht auf. Seit Wochen schon nicht. Und während Mikes Mutter Susanne verzweifelt darauf hofft, Mike würde irgendwann zur Vernunft kommen, und ihm jeden Tag Essen vor die Tür stellt, wird Mikes Vater Thomas immer wütender und schreit seinen Sohn durch die Tür an. Und Miriam, Mikes Schwester? Sie sehnt sich nach ihrem großen Bruder und fühlt sich alleingelassen. Allein mit ihren eigenen Problemen, sich als Teenager in ihrer Welt zurechtzufinden. Und allein mit der Familie, die immer mehr an dieser Zerreißprobe zerbricht. Da helfen die Nachrichten, die Mike Miriam durch die Tür schiebt und in denen er aktuelle globale Regenphänomene beschreibt, auch nicht weiter. Aber zumindest stehen diese Nachrichten für die Hoffnung, dass das Band der Familie noch nicht ganz zerrissen ist. So dünn es auch ist.

**AB 12.04. IM KINO BREITWAND**

# A BEAUTIFUL DAY



US 2017, 95 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Lynne Ramsay  
Darsteller:  
Joaquin Phoenix,  
Ekaterina Samsonov,  
Alessandro Nivola  
Drehbuch:  
Lynne Ramsay

Joe ist ein Mann, der in einer desolaten Familie von Kindesbeinen an erst zu dem gemacht wurde, was er heute ist: ein zutiefst traumatisierter, gewalttätiger Soziopath. Die traumatischen Erinnerungen an seine Kindheit und seinen Militärdienst verdrängt er mit Tabletten. Seinen Lebensunterhalt verdient er als Killer. Bei seinem neuesten Auftrag befreit er die Tochter eines Politikers aus den Fängen eines Pädophilen-Rings. Allerdings lässt die Rache der einflussreichen Hintermänner nicht lange auf sich warten.

Entstanden ist hier das Vexierbild eines klassischen Genrefilms: Was üblicherweise die Konturen bildet, sticht hier plötzlich ins Zentrum der Wahrnehmung. Konventionen werden bedient und zugleich unterlaufen. Dramaturgische Irritationen verweigern die genreüblichen, meist durch Gewalt erzielten Befriedigungen. Mord und Totschlag finden fast ausschließlich außerhalb des Kamerablicks statt.

Goldene Palme in Cannes für Drehbuch und Hauptdarsteller.

**AB 26.04. IM KINO BREITWAND**

# AUF DER JAGD

## WEM GEHÖRT DIE NATUR?



DE/CA 2016, 97 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Alice Agneskirchner  
Kamera:  
Johannes Imdahl  
Drehbuch:  
Alice Agneskirchner

Wem gehört die Natur? Den Tieren? Den Menschen? Oder sollte sie einfach sich selbst überlassen sein? Und gibt es sie überhaupt noch, die unberührte Natur?

Bilder von einzigartiger Schönheit zeigen uns eine archaische Welt mitten im Herzen unserer Zivilisation, die nicht mehr in unsere Zeit zu passen scheint, obwohl sie uns unmittelbar umgibt. In den bayerischen Alpen begegnen wir röhrenden Hirschen und Gämsen, in den Wäldern Brandenburgs Wölfen, die sich dort nach langen Jahren der Abwesenheit wie auch im Rest von Deutschland wieder angesiedelt haben. Wir teilen unseren Lebensraum mit diesen und vielen anderen Wildtieren – doch wer bestimmt, wie wir mit ihnen zusammenleben? Wer gibt vor, dass sie – und wie viele von ihnen – gejagt werden dürfen? Und müssen sie überhaupt gejagt werden?

**PREVIEW: 09.05. 19:00 UHR KINO SEEFELD  
AB 10.05. IM KINO BREITWAND**

# AVENGERS

## INFINITY WAR



US 2018, 130 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Joe Russo,  
Anthony Russo  
Darsteller: Robert  
John Downey Jr, Chris  
Hemsworth, Mark  
Ruffalo, Chris Evans,  
Scarlett Johansson,  
Jeremy Renner, Tom  
Holland, Paul Rudd

Während die Avengers immer wieder damit beschäftigt waren, die Welt vor Gefahren zu beschützen, mit denen ein einzelner Held alleine nicht fertig wird, ahnten sie nicht, dass im Schatten des Alls jemand die Strippen zog. Doch nun tritt dieser intergalaktische Despot ans Licht: Thanos hat das Ziel, alle sechs Infinity-Steinen zu sammeln. Diese Artefakte würden ihm unglaubliche Macht verleihen und die Realität nachhaltig verändern. Iron, Captain America, Thor und ihre Mitstreiter müssen erkennen, dass alles, wofür sie bislang gekämpft haben, in Gefahr ist. Das Schicksal der Erde hängt davon ab, dass sie sich trotz aller Differenzen und auch ausgetragener Kämpfe nicht nur noch einmal zusammenraufen, sondern auch neue Verbündete finden – etwa die Guardians Of The Galaxy um Star-Lord, Gamora und Drax.

**AB 26.04. IM KINO BREITWAND**

# BALLETT: MANON

LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



UK 2018, 155 Min., FSK  
ab 6 Jahren  
Regie:  
Kenneth MacMillan

Lescaut verhandelt mit einem Mitreisenden über seine Schwester Manon. Als sie dem Studenten Des Grieux begegnet, verlieben sich beide ineinander und fliehen nach Paris. Der reiche Lebemann G.M. bietet Manon als seine Geliebte ein Luxusleben, und sie kann nicht widerstehen. Von Lescaut ermutigt, betrügt Des Grieux beim Kartenspiel, um an G.M.s Geld zu kommen. Sie werden des Falschspiels überführt. Manon wird als Prostituierte verhaftet und nach New Orleans deportiert, und Des Grieux folgt ihr. Auf der Flucht stirbt Manon an Erschöpfung.

Kenneth MacMillans Quelle zu Manon war der französische Roman des 18. Jahrhunderts. Das Ballett gehörte bald zum festen Repertoire des Royal Ballet und als Maßstab für dramatischen Erwachsenentanz. MacMillans spektakuläre Ensembleszenen für die gesamte Truppe zeichnen lebendige, komplexe Porträts so verschiedener Gesellschaften wie in Paris und New Orleans.

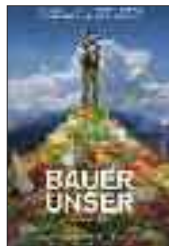
**03.05. 20:15 UHR KINO GAUTING**

# BAUER UNSER

STAGENDA - MIT FILMGESPRÄCH



MIT ANSCHLIESSENDEM FILMGESPRÄCH



AT 2016, 92 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Robert Schabus

Der Film zeigt ungeschönt, aber unaufgeregt die Realität und die gegenwärtige Situation der Bauern in Österreich und untersucht dabei die Auswirkungen globaler Wirtschaftsbeschlüsse wie zum Beispiel TTIP.

Menschen in westlichen Industrienationen geht es heute materiell so gut wie noch nie und der Wohlstand will permanent ausgekostet werden. Aber dafür muss an anderer Stelle gespart werden – und meist betrifft das die Lebensmittel. Die Anforderungen der heutigen Konsumgesellschaft zwingen die Industrie wiederum, immer mehr von den Landwirten zu verlangen. Billiger und mehr soll produziert werden und wer da nicht mitspielt, läuft Gefahr, schnell aus dem Geschäft gedrängt zu werden.

**08.05. 19:30 UHR KINO STARNBERG**

# BEING THERE - DA SEIN

MIT FILMGESPRÄCH



MIT ANSCHLIESSENDEM FILMGESPRÄCH MIT REINER OTTO SCHMIDT



CH 2016, 96 Min., FSK  
ab 12 Jahren

Regie:  
Thomas Lüchinger  
Kamera:  
Thomas Lüchinger  
Drehbuch:  
Thomas Lüchinger

Vier Menschen aus vier Kulturkreisen, die Menschen in der letzten Lebensphase begleiten. Sterben ist etwas Persönliches, Individuelles, ein Rätsel und Geheimnis, eine Erfahrung, der wir uns mit unserer Vorstellung nur annähern können. Oft wird diese Phase intensivsten Lebens als eine Zeit beschrieben, die gerade unter dem Zeichen ihrer Begrenztheit bewusst als kostbar erlebt oder in einem Rückzug nach innen genutzt wird, um auf tieferen Ebenen eine Entwicklung zu durchlaufen, die auf den letzten Schritt aus diesem Leben vorbereitet.

Sterbende in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten setzt die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit voraus. Nur wer sich mit seiner eigenen Beziehung zu Tod und Sterben befasst, ist auch fähig, Sterbenden hilfreich beizustehen, sie in ihrer persönlichen Art der Sinnfindung zu akzeptieren und zu respektieren.

**09.05. 19:30 UHR KINO SEEFELD**  
**15.05. 19:30 UHR KINO GAUTING**

# CINEMA PARADISO

AGENDA 21 - ABSCHLUSSFILM HERRSCHING



MARTIN HIRTE IM GESPRÄCH MIT MATTHIAS HELWIG



IT, FR 1988, 123 Min.,  
FSK ab 12 Jahren

Regie:  
Giuseppe Tornatore  
Darsteller:  
Philippe Noiret  
Drehbuch:  
Giuseppe Tornatore

Nostalgische Hommage an die Magie des Kinos. Salvatore Di Vita, den alle "Toto" rufen, wächst in einem sizilianischen Dorf auf. Fernsehen gibt es noch nicht. Toto ist fasziniert vom Dorfkino, schleicht sich immer wieder hin und befreundet sich mit dem alternden Filmvorführer Alfredo, der ihn bald ins Herz schließt. Für den Jungen, der sich kaum an seinen im Krieg gefallenen Vater erinnern kann, wird Alfredo zu einem Ersatzvater. Gemeinsam schauen sie die Filme an und beobachten, wie das Publikum darauf reagiert. Die Kuss-Szenen lässt Pfarrer Adelfio allerdings aus den Streifen herauschneiden!

Bei einem Brand im Kino erblindet Alfredo. Toto führt nun die Filme vor. Als er 30 Jahre später hört, dass Alfredo gestorben ist, reist er zur Beerdigung in sein Heimatdorf und erinnert sich noch einmal an seine Erlebnisse mit Alfredo im Kino. Aber das "Cinema Paradiso" wird abgerissen, damit ein Parkplatz gebaut werden kann.

**17.04. 19:30 UHR KINO HERRSCHING**

# DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN



US 2018, 108 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Mihal Brezis,  
Oded Binnun  
Darsteller: Brian Cox,  
JJ Feild, Thora Birch,  
Peter Coyote,  
Tim Matheson  
Drehbuch:  
Michael McGowan

Liebe, Mitgefühl und Schmerz sind im Leben das Wesentliche: Der gealterte Widerstandskämpfer Salvatore Roncone, der sein ganzes Leben als Bauer im kalabrischen Süden Italiens zugebracht hat, wird durch seinen Gesundheitszustand gezwungen, zu seinem Sohn in die Großstadt Mailand zu ziehen. Erst durch die Liebe zu seinem Enkelsohn entdeckt der alte Patriarch nie geahnte Seiten an den Menschen und an sich selbst. So darf er kurz vor seinem Tod die wahre Schönheit des Lebens erfahren und erkennt, dass ein Lächeln selbst den Tod überdauert, wenn man wirklich gelebt hat.

**AB 12.04. IM KINO BREITWAND**

# DAS KONGO TRIBUNAL

AGENDA 21



MIT ANSCHLIESSENDEM GESPRÄCH MIT CHRISTIANE LÜST



DE/CH 2017, 105 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Milo Rau  
Kamera:  
Thomas Schneider  
Drehbuch: Milo Rau

In der internationalen Politik und den westlichen Medien ist der Ostkongo kein Thema, obwohl er seit 1996 Dreh- und Angelpunkt eines andauernden Konflikts ist. Sechs bis sieben Millionen Menschen haben mittlerweile ihr Leben verloren.

*Das Kongo Tribunal* begleitet die Gerichtsverhandlung, die als Inszenierung eines Volkstribunals in der Provinzhauptstadt Bukavu und in Berlin einberufen wurde. Es geht um die Situation der Bevölkerung in Gebieten, in denen Gold und Kassiterit abgebaut werden, sowie um ein Massaker an Frauen und Kindern in einem Dorf. Die Zeugen sind enteignete Bergbauern, Angehörige von Rebellengruppen, Politiker, die Marketingchefin einer Minengesellschaft. In Berlin treten dann westliche Wissenschaftler und NGO-Mitarbeiter in den Zeugenstand, um die internationalen Zusammenhänge zu analysieren. Die Hintergründe und Ursachen des Konflikts werden aufgerollt. Der Reichtum der Ersten Welt begründet den Völkermord.

**09.05. 19:30 UHR KINO GAUTING**

# DAS VERFLIXTE 7. JAHR

BILLY WILDER WERKSCHAU



MIT EINFÜHRUNG DURCH MATTHIAS HELWIG



US 1955, 115 Min.,

FSK ab 12 Jahren

Regie:

Billy Wilder

Darsteller:

Marilyn Monroe,

Tom Ewell

Drehbuch:

Billy Wilder,

George Axelrod

Es ist Sommer in New York City. Die Familienväter schicken ihre Frauen und Kinder aufs Land. Richard Sherman freut sich, endlich alleine zu sein und nicht mehr die Sticheleien seiner Frau ertragen zu müssen. Am ersten Abend zu Hause liest er ein Buch, in dem ein Psychater die These vertritt, dass Männer nach sieben Jahre Ehe gerne eine Affaire beginnen. Wie gerufen lernt Richard Sherman seine Nachbarin kennen, die in dem Apartment über ihm wohnt. Diesem blonden und attraktiven Mädchen kann Richard sich nicht entziehen und lädt sie zu sich in die Wohnung ein. Er malt sich verrückte Fantasien aus, in denen sie die unnahbare Femme Fatale spielt, die ihm nicht widerstehen kann. Obwohl nichts dergleichen passiert, ist die sexuelle Energie zwischen den beiden nicht zu übersehen. Beide verbringen die heißesten Tage im Sommer zusammen, in denen Richard weiterhin Schuldgefühle plagt und Gedanken des Fremdgehen ihn nicht loslassen.

**09.05. 19:30 UHR KINO GAUTING**

# DEADPOOL 2



US 2018, 130 Min.,

FSK ab 16 Jahren

Regie: David Leitch

Darsteller:

Ryan Reynolds, Josh

Brolin, Brianna Hilde-

brand, T.J. Miller,

Morena Baccarin,

Stefan Kapicic,

Karan Soni, Zazie

Beez, Jack Kesy

Die Reaktionen auf die erfrischend-respektlose Comic-Verfilmung „Deadpool“ waren Anfang 2016 fast durchweg positiv. Der unkonventionelle Anti-Superheld wirkte unter seinen anständigen Kollegen wie ein bösartiger Clown. Ergebnis: Der Film wurde ein Riesenhit. Die Produzenten müssen das bereits im Vorfeld geahnt haben. Am Ende von Deadpool kündigte der Star in einer Post-Credit-Szene nämlich schon an, dass man ihn nicht zum letzten Mal auf der Leinwand gesehen hatte.

**AB 17.05. IM KINO BREITWAND**

DWY  
MORTIMER

HILL  
NIGHTY

PATRICKA  
CLARKSON

Der  
BUCHLADEN  
DER  
Florence  
GREEN



68

Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin

Berlinale Special  
Gala



FRANKFURTER  
BUCHMESSE

ALLE INTERNATIONALE  
LEHREI 2021-2022



AUSGEZEICHNET MIT  
3 GOYAS

GRAND PRIX DE LA  
CINEMA DE MADRID



Basierend auf dem Bestseller-Roman  
„Die Buchhandlung“ von Penelope Fitzgerald  
erschienen im Insel Verlag

CAPELIGHT

CELESTIAL

Ab 10. Mai im Kino



## DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN



ES/GB/DE 2017,  
111 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Isabel Coixet  
Darsteller:  
Emily Mortimer,  
Bill Nighy,  
Patricia Clarkson  
Drehbuch:  
Isabel Coixet

Die feinsinnig verfilmte Adaption des Romans *Die Buchhandlung* der britischen Schriftstellerin Penelope Fitzgerald zelebriert die Liebe zur Literatur:

Die alleinstehende Witwe Florence Green investiert ihr gesamtes Vermögen in die Verwirklichung ihres Traums von einem eigenen Buchladen - ausgerechnet in der verträumten englischen Küstenstadt Hardborough, Ende der 50er Jahre, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie entscheidet, was Hochkultur ist.

Doch trotz der Widerstände finden auch progressive, polarisierende Werke von Nabokov oder Bradbury bei den Dorfbewohnern Anklang. Vor allem der seit langem zurückgezogen lebende Mr. Brundish findet Gefallen am neuen Buchladen und dessen Besitzerin. Doch Florence Greens sanfte Kulturrevolution bleibt nicht unbemerkt: Die alteingesessene graue Eminenz Violet Gamart befürchtet einen Kontrollverlust in ihrem Heimatdorf und versucht Florence Steine in den Weg zu legen.

**AB 10.05. IM KINO BREITWAND**

## DIE AUGEN DES WEGES



PE 2018, 88 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Rodrigo Otero Heraud  
Darsteller:  
Hipólito Peralta  
Ccama

Ein visuelles Gedicht mit überwältigenden Aufnahmen der Andenbergwelt. Es ist ein Quechua-Gebet, das die Gefühle der Andenkultur gegenüber der Mutter Erde zum Ausdruck bringt und die Suche nach einem tieferen Verständnis der Natur als Lebewesen, als ewige Begleiterin der Menschen.

Hipólito Peralta Ccama begibt sich auf eine Pilgerreise. Er ist nicht nur als Grundschullehrer in Andahuaylillas in Cusco tätig, sondern ist auch ein Meister der Spiritualität, konkret: ein Meister der andinen Tradition, die kurz vor dem Aussterben steht. Nichtsdestotrotz widmet er sich seinen Zeremonien mit ganzem Herzen und versucht seine Traditionen und Visionen weiterzutragen. Er will vermitteln, dass sich irdische Besitztümer nicht auf Dauer ansammeln lassen und wahrer Reichtum das Leben in Gemeinschaft ist.

**AB 10.05. IM KINO BREITWAND**



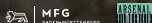
EIN VISUELLES GEDICHT, DAS DIE GEFÜHLE DER ERDE BEREITET

# DIE AUGEN DES WEGES

EIN FILM VON RODRIGO OTERO HERAUD



PRODUKTION: MAJA TILLMANN SALAS | CIN: JIMÉNEZ BECERRA, RAFAEL CABRERA, CARLOS CIVIA | REDUKTIONSPRODUZENTEN: CARLOS OTERO  
KOPRODUZENTEN: CARLOS CIVIA, SCHAI RODRIGO OTERO | REDAKTIONSDIREKTORIN: ECHUJA BELLIC  
DIALOGLEITER: MARTIN EGUSQUIZA, GIOVANNA NUÑEZ | REGIE: RODRIGO OTERO UND MAJA TILLMANN  
FILM VON RODRIGO OTERO HERAUD | PRODUZENTEN: GUYEN BRACK, JIMÉNEZ  
VERTEILT VON DER MEDIEN- UND FILMGESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG  
DIE FILM-ARSENAL FILMVERLEH | www.arsenalfilm.de



FILMFEST MÜNCHEN

«EINDRINGLICH!»  
DAILY TELEGRAPH  
★★★★

«PACKEND UND  
FASZINIEREND!»  
THE GUARDIAN  
★★★★

# DIE SANFTE

EIN FILM VON SERGEI LOZNITSA | WWW.DIESANFTE.DE

AB 03. MAI IM KINO

## DIE SANFTE



NL/DE/LT/FR 2017,  
143 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Sergei Loznitsa  
Darsteller:  
Vasilina Makovtseva,  
Valeriu Andriuta  
Kamera:  
Oleg Mutu  
Drehbuch:  
Sergei Loznitsa

Eine Frau lebt alleine am Rande einer kleinen russischen Stadt. Ihr Mann ist im Gefängnis, regelmäßig schickt sie ihm Pakete. Als eines ihrer Päckchen zurückkommt, bemüht sie sich, den Grund dafür zu erfahren. Doch ihre Nachfragen bei den Behörden führen zu keinem Ergebnis. Schließlich macht sie sich auf einen langen Weg, um Klarheit zu gewinnen über das Schicksal ihres Mannes. Die Reise in die Gefängnisstadt am andere Ende Russlands ist beschwerlich. Die Menschen, denen sie begegnet, scheinen von einer tiefgehenden Lethargie geprägt zu sein. Jeder hat eine Theorie über den Lauf der Dinge parat, aber niemand scheint daran zu glauben, dass die Lage irgendwann wieder besser wird. Ihre Suche nach Antworten führt die Frau schließlich immer tiefer in einen Sumpf aus Ignoranz, Selbstsucht, Gewalt und Unmenschlichkeit, die sie stoisch erträgt. Wird sie Gerechtigkeit erfahren und ihren Mann wiedersehen?

**AB 03.05. IM KINO BREITWAND**

## DIE STILLE REVOLUTION



IN ANWESENHEIT VON REGISSEUR KRISTIAN GRÜNDLING



DE 2017, 90 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Kristian Gründling  
Kamera:  
Christof Oefelein  
Drehbuch:  
Kristian Gründling

Worin liegt der Sinn unseres unternehmerischen Handelns? Brauchen wir Know-how oder vielleicht auch Know-why? Woher nehmen wir den Mut für große Veränderungen und wo bleibt der Mensch dabei?

Der Film zeigt im dokumentarischen Stil am Beispiel von Uptsalsboom, wie der Wandel von der Ressourcenausnutzung hin zur Potentialentfaltung gelingen kann. Er beleuchtet, wie das Thema „Kulturwandel in der Arbeitswelt“ gesellschaftlich zu verankern ist und gibt dem Zuschauer individuelle Impulse und Mut, etwas zu verändern.

**02.05. 19:30 UHR KINO GAUTING  
08.05. 19:30 UHR KINO SEEFELD**

# DIE VERSUNKENE STADT Z

WUNSCHFILM



MIT EINFÜHRUNG DURCH THOMAS LOCHTE



US 2016, 140 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: James Gray  
Darsteller:  
Charlie Hunnam,  
Sienna Miller,  
Robert Pattinson  
Kamera:  
Darius Khondji  
Drehbuch:  
James Gray

Percy Fawcett ist Offizier der britischen Armee, wo er jedoch aufgrund seiner Herkunft keine Chancen auf eine große Karriere hat. Da kommt ihm ein Auftrag der Royal Society gerade recht, in deren Namen er im heutigen Brasilien Karten des damals noch unbekanntes Gebietes erstellen soll. Bei seiner langwierigen und strapaziösen Expedition in den lebensfeindlichen Dschungel am Amazonas stößt er durch Zufall auf Spuren einer offenbar ausgestorbenen Zivilisation, von der noch niemand berichtet hat, und ist bald überzeugt von der Existenz einer verschollenen Stadt, die er „Z“ tauft. Doch als er nach Hause zurückkehrt, glaubt ihm niemand und sein Fund wird als Gehirngespinnst verschrien. Gezwungen Beweise für seine Behauptungen zu finden, bricht Fawcett erneut in den Dschungel Brasiliens auf, begleitet von seinem mittlerweile erwachsenen Sohn Brian.

**23.05. 19:00 UHR KINO STARNBERG**

# DIESTE

ARCHITEKTUR & FILM



MIT EINFÜHRUNG DURCH ARCHITEKT DIPL. ING. NICOLAI BAEHR



DE 2017, 95 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Heinz Emigholz

“Die Anmut, die wir von der Kunst fordern, ist wie eine Blüte aus Bemühen und Energie – das Gegenteil von Nachlässigkeit.” Eladio Dieste

Eladio Dieste wurde 1917 in Artigas, Uruguay, geboren und machte 1943 seinen Bauingenieursabschluss an der Universität in Montevideo. Ab 1945 sammelte er im Brückenbau und als Architekt für verschiedene Firmen. 1946 baute Dieste die erste armierte Ziegelschale für den Architekten Antoni Bonet in Maldonado. Ein spektakulärer Belastungsversuch bewies die Überlegenheit armierter, doppelt gekrümmter Ziegelschalen gegenüber Stahlbeton. 1956 gründete er mit seinem Studienkollegen Eugenio Montañez eine Firma, mit der er diese Konstruktionsweise weiterentwickelte und die meisten seiner Bauwerke entwarf. Seine Innovationen erlaubten große Spannweiten in einer zuvor nie gesehenen Anmutung. Dieste starb 2000 in Montevideo.

**06.05. 11:00 UHR KINO STARNBERG**  
**08.05. 19:30 UHR KINO GAUTING**



DE 2017, 96 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Tony Gatlif  
Darsteller:  
Daphne Patakia,  
Simon Abkarian,  
Maryne Cayon,  
Kimon Kouris,  
olon Lekkas, Yannis  
Bostantzoglou

Ein Film mit großem Herzen und eine Ode an die kaum zu bewingende Lebenskraft der Musik: Die junge Griechin Djam wird von ihrem Onkel Kakourgos, einem ehemaligen Seemann und passionierten Rembetiko-Fan, nach Istanbul geschickt, um ein rares Ersatzteil für ein Boot zu besorgen. Dort trifft sie auf die 19-jährige Französin Avril, die als Freiwillige in die Türkei kam, um dort in der Flüchtlingshilfe zu arbeiten - doch ohne Geld und Kontakte ist die junge Frau verloren in der großen fremden Stadt. Die freche und freiheitsliebende, aber auch ebenso großzügige wie unberechenbare Djam nimmt Avril unter ihre Fittiche ... und dies ist der Beginn einer Reise voller Hoffnung, wundervoller Begegnungen, großartiger Musik und der Freude am Teilen.

**AB 26.04. IM KINO BREITWAND**

# DON PASQUALE

LIVE VON DER MAILÄNDER SCALA



19.04., 20:00 UHR KINO STARNBERG - LIVE AUS MAILAND

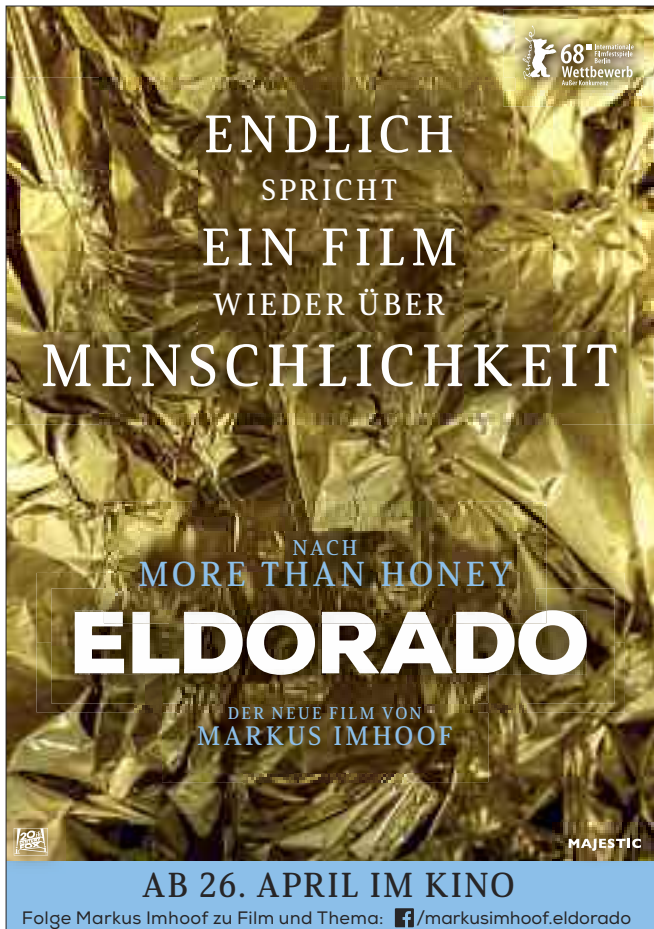


IT 2018, 145 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Davide Livermore  
Darsteller: Ambrogio  
Maestri, Rosa Feola,  
René Barbera  
Musik:  
Gaetano Donizetti  
Musikalische Leitung:  
Riccardo Chailly

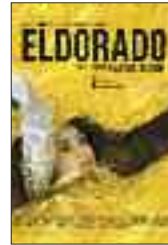
Im Stile von Molières Komödie, verbunden mit seiner eingängigen Belcanto-Melodik hat Gaetano Donizetti (1797-1848) seine letzte große komische Oper „Don Pasquale“ 1843 uraufgeführt.

Das dezent gesetzte Szenenbild versetzt die Handlung in das Rom von 1750. Der Stoff folgt einem alten Lustspiel-Muster. Zwei Männer, der alte Junggeselle Don Pasquale und sein Neffe Ernesto, wollen, ohne es zunächst zu wissen, dieselbe Frau. Die Verehrte ist Norina. Als Vermittler tritt Don Pasquales Leibarzt Malatesta auf, der Norina dem geizigen Hagestolz als seine eigene Schwester vorstellt. Es kommt zu einer Scheinehe des ungleichen Paares, die von einem angeblichen Notar besiegelt wird. Ernesto spielt bei diesem falschen Spiel den Zeugen. Jetzt kommt der große Auftritt der jungen Gattin, denn sie entwickelt sich zu einem fürchterlichen Hausdrachen und peinigt den Alten so lange, bis er genug von der Ehe hat und schließlich Ernesto die Angehimmelte überlässt.

**19.04. 20:00 UHR KINO STARNBERG**



## ELDORADO



SW/DE 2018, 92 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Markus Imhoof  
Darsteller:  
Robert Hunger-Bühler,  
Caterina Genta  
Kamera:  
Peter Indergard  
Drehbuch:  
Markus Imhoof

Als Regisseur Markus Imhoof, geboren 1941, ein kleiner Junge war, nahmen seine Eltern das italienische Flüchtlingskind Giovanna bei sich in der Schweiz auf. Doch die große Politik riss die Kinderfreundschaft auseinander. Die Erinnerungen daran veranlassen den Regisseur, sich mit der aktuellen europäischen Flüchtlingspolitik zu beschäftigen. Ein italienisches Marineschiff vor der libyschen Küste nimmt 1800 Bootsflüchtlinge an Bord. Keiner von ihnen hat die Chance, legal nach Europa zu kommen. Vom Schiff geht es in ein Flüchtlingslager mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von acht bis 15 Monaten. „Wir versprechen ihnen nicht das Paradies, aber es wird jeden Tag besser“, sagt ein Helfer. Doch wer das Lager verlässt, für den bleibt oft nur Schwarzarbeit. Frauen, die zur Prostitution gezwungen sind. Männer, die sich auf Tomatenplantagen verdingen. Resümee eines Betroffenen: „Das hier ist kein Leben, es ist nicht mal Überleben.“

Ein leiser Film, der zur eindringlichen Mahnung wird.

**AB 10.05. IM KINO BREITWAND**

# ELEANOR & COLETTE



DE 2017, 115 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Bille August  
Darsteller: Helena  
Bonham Carter, Hilary  
Swank  
Kamera:  
Filip Zimbrunn  
Drehbuch:  
Mark Rosin

Eine Patientin einer Nervenheilanstalt setzt sich vor Gericht gegen die dortigen Behandlungsmethoden zur Wehr. Eleanor Riese ist an paranoider Schizophrenie erkrankt, kann jedoch mit Medikamenten ein selbstständiges Leben führen. Allerdings bereiten ihr die Medikamente starke Nebenwirkungen, weswegen sie selbst über die richtige Dosierung bestimmen möchte. Weil sich ihre Ärzte jedoch weigern, ihr das zuzugestehen, sieht Eleanor keine andere Möglichkeit, als vor Gericht zu ziehen. Sie heuert die Anwältin Colette Hughes an. Zusammen legen sie sich mit Pharmaindustrie und Mediziner an, was natürlich einem ziemlich aussichtslosen Unterfangen gleichkommt. Doch tatsächlich schaffen es Eleanor und Colette, den Fall bis vor den obersten Gerichtshof der USA zu bringen. Unterdessen werden die ungleichen Frauen nach und nach zu Freundinnen und die exzentrische, aber charmante Eleanor sorgt dafür, dass die verkniffene Colette langsam ein wenig auftaut.

**AB 03.05. IM KINO BREITWAND**

# FAUST EINE DEUTSCHE VOLKSSAGE STUMMFILM MIT LIVE MUSIK



LIVE-MUSIK-BEGLEITUNG DURCH DAS TRIO TEMPO NUOVO

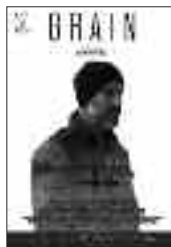


DE 1926, 116 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: F.W. Murnau  
Darsteller:  
Gösta Ekman,  
Frida Richard,  
Camilla Horn  
Drehbuch:  
Gerhart Hauptmann

In der Hoffnung, seine Mitbürger vor der Pest retten zu können, verschreibt sich der Gelehrte Faust dem Mephisto. Dieser schenkt ihm, um ihn fest an sich zu binden, die ewige Jugend. Nach der Verführung Gretchens durch Faust nimmt sich deren Mutter wegen der Schande das Leben, woraufhin Faust und Mephisto fliehen müssen. Von allen verlassen bringt Gretchen ein Kind zur Welt und irrt mit ihm durch den Schnee, bis es erfriert. Als Gretchen deshalb wegen Kindermordes verbrannt werden soll, verwünscht Faust seine ewige Jugend und steigt durch die Flammen zu ihr auf den Scheiterhaufen.

Die Verfilmung des Faust-Stoffes war Friedrich Wilhelm Murnaus letzte Regiearbeit in Deutschland, bevor er seine Karriere in Hollywood fortsetzte. Aufwändige Miniaturbauten, das Spiel mit Licht und Schatten sowie außerordentliche Trickeffekte, wie beispielsweise der Flug mit Mephistos 'Zaubermantel' sind Ausdruck dieses Filmklassikers. **MIT LIVE-MUSIK-BEGLEITUNG DURCH TEMPO NUOVO**

**30.04. 20:00 UHR KINO STARNBERG**



TR/QA/DE/SE/FR 2017,  
128 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Semih  
Kaplanoglu  
Darsteller: Lubna  
Azabal, Jean-Marc  
Barr, Ermin Bravo,  
Grigori Dobrygin,  
Nike Maria Vassil

Mit überwältigenden Schwarz/Weiß-Bildern wird von einer Zukunft erzählt, die so fern nicht mehr scheint. Ein abrupter Klimawandel hat das Leben auf der Erde nahezu unmöglich gemacht. Statt der Regierungen sind es nun Konzerne, die überwiegend die Kontrolle übernommen haben. Die Städte, die noch einigermaßen intakt sind, werden durch Magnetschilder vor den Zuwandererströmen der Verzweifelten geschützt. Menschen leben in Ruinenstädten oder als Flüchtlinge in ländlichen Gebieten. Es kommt zu einer rätselhaften Mutation, die alle Pflanzen bedroht. Der Wissenschaftler Erol Erin begibt sich auf die Suche nach dem Genetiker Cemil Akman, der eine Lösung besitzen könnte. Doch Akman wird in der verbotenen Zone vermutet, und so entwickelt sich Erins Suche zu einem Trip mit einem ungewöhnlichen Begleiter. Der türkische Regisseur Semih Kaplanoglu hat 2010 mit seinem Film „Bal - Honig“ den Goldenen Bären gewonnen.

**AB 26.04. IM KINO BREITWAND**



15.00 Uhr Buster Keaton Sherlock

Eintritt frei

16.30 Uhr Central Station

Samstag  
21. April 2018

19.00 Uhr Überraschungsfilm

21:00 Uhr Live Musik mit Señor Blues  
anschließend Party



Den letzten Tag im Kino Breitwand Herrsching möchten wir mit dem Publikum feiern. Trotz der einen oder anderen Träne wollen wir Ihnen gerne noch einmal die wunderbare Welt der bewegten Bilder auf der Herrschinger Kino-Leinwand zeigen.

Unser Programm bei freiem Eintritt ist:

15:00 Buster Keaton - Sherlock junior

US 1924, 44 Min., Buster Keaton als Filmvorführer. Viele Filmkritiker zählen den Film zu den besten Komödien aller Zeiten.

16:30 Central Station

Der erste Film von 1999 soll auch der letzte 2018 sein

BR 1998, 113 Min., Regie: Walter Salles, mit Fernanda Montenegro Road Movie um eine alte Grundschullehrerin und einen Jungen quer durch Brasilien, das mehr über ihre eigene Wiedererweckung als über die Suche des Jungen nach seinem Vater geht.

19:00 Überraschungsfilm

21:00 Party mit Señor Blues - OPEN END



**21.04. AB 15 UHR KINO BREITWAND**



# ISLE OF DOGS

ATARIS REISE



US 2018, 102 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Wes Anderson  
Darsteller:  
Koyu Rankin,  
Bryan Cranston,  
Edward Norton  
Drehbuch:  
Wes Anderson

Mitreibend, enorm phantasievoll und kaum zu erfassen, mit welchem Reichtum an Bildern und Verweisen diese Hymne an Japan, traditionelle Stop-Motion-Technik, Hunde und eigentlich alles Lebens- und Liebeswerte bestückt ist.

In naher Zukunft ist die Hundepopulation in Japan explodiert. Als dann auch noch die sogenannte Hundegrippe ausbricht und die Menschen um ihre Gesundheit fürchten, werden alle Hunde aus Megasaki City verbannt und auf die abgelegene Insel Trash Island verfrachtet, die nur aus Müll besteht. Das gefällt den Vierbeinern Boss, Chief, Rex, Duke und King gar nicht. Sie sind stolze Alphahunde und schließen sich zusammen, um ums Überleben zu kämpfen. Als jedoch der zwölfjährige Atari Kobayashi mit einem gekaperten Flugzeug auf der Insel landet und verzweifelt sein Haustier Spots sucht, beschließt die Alphahunde-Einheit, ihre Mission zu ändern und dem Jungen bei der Suche zu helfen.

**AB 10.05. IM KINO BREITWAND**



# LA STOFFA DEI SOGNI

ITALIENISCH IM ORIGINAL MIT EINFÜHRUNG



EINFÜHRUNG DURCH AMBRA SORRENTINO-BECKER



IT 2016, 101 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Gianfranco Cabiddu  
Darsteller: Renato Carpentieri, Jacopo Cullin  
Kamera: Vincenzo Carpineta  
Drehbuch: Ugo Chiti

Vielschichtiger und leichthändig inszenierter Sommerfilm vom Theater und vom richtigen Leben, und wie das eine vom anderen nicht zu trennen ist. Schon gar nicht in Italien. Eine kleine abgelegene Insel vor Sardinien, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Fährschiff kentert vor der Insel in einem Sturm. Unter den Schiffbrüchigen, die sich auf die Insel retten, befinden sich nicht nur vier Camorristi, sondern auch die bescheidene Theatertruppe von Signore Oreste Campese. Bald werden alle vom Wachpersonal eingefangen. Die Sträflinge mischen sich dabei unter die Theaterleute. Wer ist wer? Da hat der Gefängnisdirektor eine Idee: er zwingt die Schiffbrüchigen, gemeinsam Shakespeares Stück „Der Sturm“ auf die Bühne des Gefängnishofes zu bringen, um herauszufinden, wer echter Schauspieler und wer Verbrecher ist. Oreste Campese rauf sich die Haare, doch die Proben beginnen. Und auf alle Beteiligten warten jede Menge Überraschungen.

**15.05. 19:30 UHR KINO GAUTING**  
**16.05. 19:30 UHR KINO STARNBERG**

# LADY BIRD

FILM DES MONATS + GAUTINGER FILMGESPRÄCH



GAUTINGER FILMGESPRÄCH MIT ECKART BRUCHNER, 26.04., 19:30 UHR  
FILM DES MONATS MIT GESPRÄCH: 02.05., 19:30 UHR STARNBERG



US 2017, 94 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Greta Gerwig  
Darsteller: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts, Lucas Hedges, Timothée Chalamet, Beanie Feldstein  
Drehbuch: Greta Gerwig

DER Film für Mütter und Töchter!

Christine McPherson ist künstlerisch veranlagt, streitet sich fast täglich mit ihrer dominanten Mutter, ist eine Anarchistin, die sich selbst den Namen Lady Bird gegeben hat, und will unbedingt aus ihrer nordkalifornischen Heimatstadt Sacramento herauskommen. Sie weiß, genau wie ihre Familie, dass sie wenig Chancen hat, an einem renommierten College angenommen zu werden. Das hält sie allerdings nicht davon ab, ihren eigenen Weg zu gehen. Dieser wird in diesem prägenden Jahr ihres Lebens nicht nur von ihrer Mutter, sondern auch von ihrer besten Freundin Julie Steffans, ihrem Vater Larry sowie zwei jungen Männern, zu denen Christine sich romantisch hingezogen fühlt, beeinflusst. Mit Leidenschaft und Dickköpfigkeit rebelliert sie gegen die Enge in ihrem Elternhaus. Doch allzu leicht macht die Mutter dem eigenwillig-aufgeweckten Teenager die Abnabelung nicht, und so ziehen alle beide zwischen Trotz, Wut und Resignation sämtliche Gefühlsregister.

**AB 19.04. IM KINO BREITWAND**

# LANG LEBE NED DEVINE!

IM KINO MIT SABINE ZAPLIN



EINFÜHRUNG VON SABINE ZAPLIN



GB 1998, 91 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Kirk Jones  
Darsteller: Ian Ban-  
nen, David Kelly

Das Lottofieber geht um im irischen Dörfchen Tullymore. Als eines Tages bekannt wird, dass einer der Einwohner den Hauptgewinn zieht, stehen die Einwohner Kopf. Also laden die beiden Rentner Jackie O'Shea und Michael O'Sullivan alle Lottospieler zu einem Festessen ein, und nur einer folgt der Einladung nicht: der Fischer Ned Devine. Dieser ist am Schock des Lottogewinns verstorben und hält den Zettel noch in der Hand. Zum "Glück" gibt es Jackie O'Shea und seinen besten Freund Michael, die nun nichts unversucht lassen, den Gewinn von 6,8 Millionen Pfund den Bewohnern von Tullymore zugute kommen zu lassen.

So präsentiert das Freundesduo den kauzigen Michael gegenüber dem Mann von der Lottogesellschaft als den Verstorbenen.

**08.05. 20:00 KINO GAUTING**

# LAYLA M.



NL/BE/DE 2017,  
100 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Mijke de Jong  
Darsteller:  
Nora El Koussour,  
Ilias Addab  
Kamera:  
Danny Elsen  
Drehbuch: Jan Eilan-  
der, Mijke de Jong

Ein behutsam erzählter und beklemmender Film über eine junge Muslima auf der Suche nach der eigenen Identität.

Die 18-jährige Layla lebt mit ihrer Familie in Amsterdam. Sie ist klug, launisch, dickköpfig und marokkanischer Herkunft. Die zunehmend anit-islamische Stimmung im Land bedrückt sie. Als sie nach der Teilnahme an einer Demonstration verhaftet wird, läuft sie von zuhause weg und heiratet einen überzeugten Islamisten, dem sie in den Nahen Osten folgt. Dort angekommen muss sie aber feststellen, dass die vermeintliche Freiheit, die sie suchte, gar keine ist, sondern nur eine Vielzahl an strengen Regeln und Verboten mit sich bringt. Außerdem hat ihr Ehemann einen Plan gefasst, ein großes Opfer für seine Überzeugungen zu bringen

Layla betritt eine Welt, die zwar ihre Ideen nährt, sie jedoch vor eine unmögliche Wahl stellt.

**AB 12.04. IM KINO BREITWAND**

# MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING



FR 2018, 97 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Blandine Lenoir  
Darsteller: Agnès Jaoui,  
Thibault de Montalembert, Pascale  
Arbillot, Sarah Suco  
Drehbuch:  
Blandine Lenoir,  
Océane Michel,  
Jean-Luc Gaget

Aurore war bislang immer ganz glücklich mit ihrem Leben und ihren beiden erwachsenen Töchtern. Doch nun hat sie ihren Job verloren, leidet aufgrund der Wechseljahre zunehmend unter Hitzewallungen und hat außerdem erfahren, dass sie demnächst Großmutter wird. Es könnte also besser in ihrem Leben laufen und sie sieht sich zunehmend an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Doch da trifft sie zufällig ihre große Jugendliebe Christophe wieder und beschließt, sich nicht länger vom Schicksal herumschubsen zu lassen, sondern ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. So spürt man, neben all den schwierigen Problemen, mit denen Aurora zu kämpfen hat, dass sie eine Frau ist, die das Leben liebt und die mit ihrem strahlenden Wesen jeden Raum erleuchten kann.

**AB 26.04. IM KINO BREITWAND**



# MARIA BY CALLAS



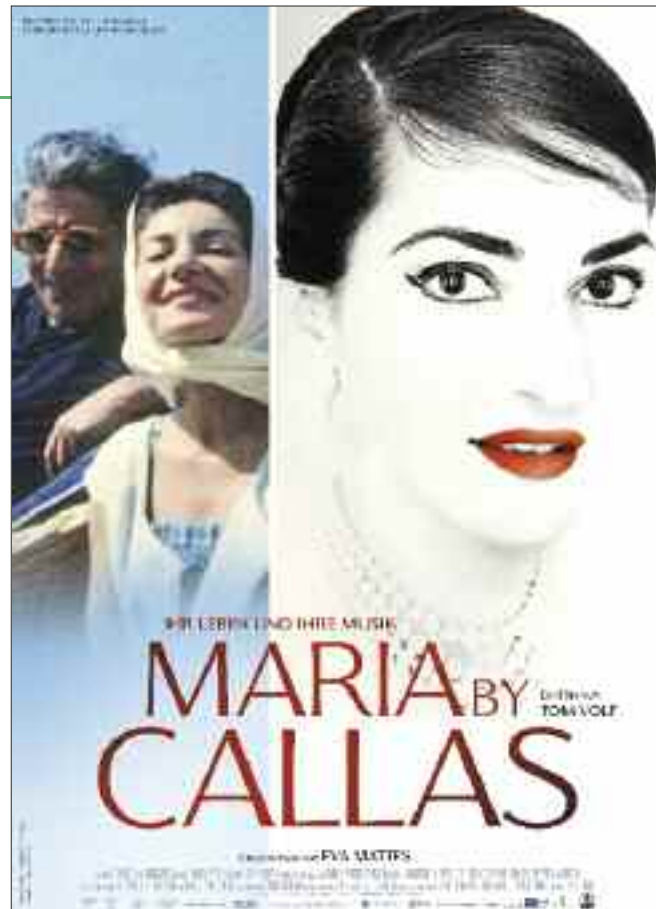
FR 2017, 113 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Tom Volf  
Darsteller:  
Maria Callas

"I have written my memoirs. They are in the music I interpret. The only language I really know." Es sind die Worte einer unvergleichbaren Persönlichkeit. Einer Ikone. Der wohl größten Opernsängerin aller Zeiten. Maria Callas.

Die Zelebration einer Opernlegende. Die minutenlangen Konzertausschnitte sorgen noch heute für Gänsehaut. Maria Callas zählt auch in der Gegenwart noch immer zu den renommiertesten Opernsängerinnen des 20. Jahrhunderts.

40 Jahre nach ihrem Tod im Jahr 1977 rekonstruierte Regisseur Tom Volf die Geschichte der griechisch-amerikanischen Sopranistin, indem er die Künstlerin selbst zu Wort kommen lässt. Das gelingt ihm durch die Verwendung von Bildern, aber vor allem auch durch Zeitdokumente wie Interviews und Briefe, die der Dokumentation dadurch eine sehr persönliche Note geben.

**AB 17.05. IM KINO BREITWAND**





## MEISTER DER TRÄUME



FR/DE 2016, 86 Min.,  
 FSK ab 12 Jahren  
 Regie: Sonia Kronlund  
 Darsteller:  
 Sonia Kronlund,  
 Qurban Ali,  
 Salim Shaheen  
 Drehbuch:  
 Sonia Kronlund

Salim Shaheen, ein brüllendes Unikat viriler Begeisterungsfähigkeit, ist ein Filmemacher aus Afghanistan, der dort trotz anhaltender Kriege und Gefahren seit Jahrzehnten B-Movies in Serie produziert. Eigentlich war er General, doch er hat lieber seine Soldaten gefilmt - selbst als Bomben um sie herum niedergingen, wie einige Mitarbeiter erzählen. Bei 110 Filmen führt Shaheen Regie, kümmert sich um die Produktion und selbstverständlich übernimmt er auch so manche Hauptrolle in seinem Ensemble. Lesen und Schreiben kann er nur ein bisschen, aber er beherrscht die Verarbeitung des eigenen Lebens in filmischer Form und vor allem den mitreißenden Gestus eines euphorischen Überschwangs. Shaheen ist der Held seines von Krieg und Terror gebeutelten Landes und ermöglicht seinen Mitbürgern, dem Alltag zu entfliehen. Die sowjetische Besatzung, die Taliban und die von Traditionen und Verboten geprägte Gesellschaft haben ihn gelehrt, dass es immer schwierig bleibt, in Afghanistan als Filmschaffender zu arbeiten.

**AB 03.05. IM KINO BREITWAND**

# NACH REGEN KOMMT SONNE

## NEPAL-BENEFIZVERANSTALTUNG MIT EINFÜHRUNG



SPENDENAKTION MIT GESPRÄCH ÜBER NEPALHILFE



DE 2016, 53 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Nicolai Baehr

Der Film, entstanden im Juni 2016, zeigt die Situation in Nepal ein Jahr nach dem großen Erdbeben im Frühjahr 2015. Bei einem Besuch in der Maya Children School in Lalitpur/Kathmandu, der Hauptstadt Nepals, wird das Gastgeschenk, „PAUL“, ein Trinkwasserfilter zur Aufbereitung von Trinkwasser übergeben. Die Schule wurde 1998 mit Hilfe von Spendengeldern gegründet und sie wird seither durch den Verein Nepalhilfe-Starnberg e.V. unterhalten. Durch Spenden und die Zusammenarbeit der Nepalhilfe-Starnberg e.V. mit der Nepal Green Tara Foundation wurde der Neubau der durch das Erdbeben zerstörten Schule ermöglicht. André Hartmann, Gründer des Vereins Nepalhilfe Starnberg e.V., und Nicolai Baehr, Architekt und Mitglied des Vereins, der den Film drehte, werden anwesend sein und Ihre Fragen zur aktuellen Situation in Nepal nach dem Erdbeben beantworten.

**17.04. 20:00 UHR KINO STARNBERG**

# OLIVER HERBRICH WERKSCHAU

## BIKINI MON AMOUR



IN ANWESENHEIT VON REGISSEUR OLIVER HERBRICH



D 1987, 55 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Oliver Herbrich  
Kamera:  
Christoph Wirsing  
Drehbuch:  
Oliver Herbrich

Das Bikini-Atoll, einst ein abgelegenes Südseeparadies, erlangte 1946 weltweite Berühmtheit, da es fortan als Testgebiet für amerikanische Atombomben diente. Der Film verbindet historische und zeitgenössische Aufnahmen und zeigt, wie die Einheimischen in den Fallout-Gebieten als Versuchskaninchen missbraucht wurden. Ein halbes Jahrhundert nach der letzten Detonation ist das strahlende Erbe noch immer allgegenwärtig. Nach jahrzehntelangen Prozessen stimmt die US Regierung schließlich einem Entschädigungsfonds zu. Doch die 200 Millionen US Dollar Reparationen, die die nuklearen Schäden wiedergutmachen sollen, tragen zum weiteren Verfall der einheimischen Kultur bei. "Das Geld hat uns arm gemacht", sagt der König der Exil-Bikinianer.

**25.04. 19:00 UHR KINO SEEFELD**

# OLIVER HERBRICH WERKSCHAU

WODZECK



OLIVER HERBRICH IST AM 25.04. IM KINO SEEFELD ANWESEND



D 1984, 82 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Oliver Herbrich  
Darsteller:  
Detlef Kügow, Ariane  
Erdelt, Johannes  
Habla  
Kamera:  
Ludolph Weyer  
Drehbuch:  
Oliver Herbrich

Wodzeck, der Protagonist aus Georg Büchners berühmtem gleichnamigem Dramenfragment, heißt in dieser Filmadaption Wodzeck und lebt im Ruhrgebiet des Jahres 1984. Er sucht in der kalten und monotonen Umwelt zwischen Fabrik und Wohnheim sein privates Glück, ein bisschen Liebe. Als er erfährt, dass seine Freundin Maleen sich mit einem Werksleiter eingelassen hat, eskalieren Einsamkeit, Eifersucht, Traumvisionen und zielloses Umherirren in einen Mord. Ohne hinzuschauen sticht er auf Maleen ein. Als ihm klar wird, dass er das, was er am meisten geliebt hat, umgebracht hat, fügt er sich in sein weiteres Schicksal. Nach der Einweisung in eine psychiatrische Anstalt fühlt er keine Angst mehr, kein Verlangen. So lebt er hin.

**25.04. 20:30 UHR KINO SEEFELD**

# PAUL KLEE AD PARNASSUM

KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH



18.04., 20:00 UHR SEEFELD FILMGESPRÄCH MIT REGISSEUREN UND SUSANNE HAUENSTEIN



DE 2018, 90 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Bernt Engelmann,  
Gisela Wunderlich  
Drehbuch:  
Bernt Engelmann,  
Gisela Wunderlich

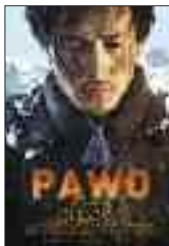
Eine Zeitreise in Bildern 1920-1940.

Anlässlich der Ausstellung in der Pinakothek der Moderne wird Paul Klee's künstlerische Weg von 1920 - 1940 filmisch aufbereitet. Er beinhaltet den Werdegang Klee's am Bauhaus in Weimar und in Dessau sowie seinen Wechsel an die Akademie in Düsseldorf, wo eines seiner berühmtesten Bilder (»Ad Parnassum«) 1932 entstanden ist.

Die Kündigung in Düsseldorf durch die Nationalsozialisten wird Ende 1933 schließlich Auslöser für seine Emigration in die Schweiz, wo er sich vor einem radikalen Neubeginn sieht. Eine schwere Erkrankung an der unheilbaren Sklerodermie hat zur Folge, dass Klee nicht nur das Geigenspiel aufgeben muss, sondern nur noch flüssige Nahrung aufnehmen kann. Die Krankheit und die äußerst bescheidenen Wohnverhältnisse in einer Drei-Zimmer-Wohnung in Bern hindern Klee nicht, ein Spätwerk zu schaffen, das in der klassischen Moderne seinesgleichen sucht.

**AB 18.04. IM KINO BREITWAND**





DE/IN/CN 2016,  
122 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Marvin Litwak  
Darsteller:  
Shavo Dorjee,  
Rinchen Palzom,  
Tenzin Gyaltzen  
Drehbuch:  
Marvin Litwak

Nach dem Tod seines Vaters, realisiert der junge Tibeter Dorjee, was es heißt in seinem eigenen Land ohne Sprache, Kultur und Freiheit aufzuwachsen. Getrieben von der Angst die Seele seines verstorbenen Vaters könne nie wiedergeboren werden, solange er trauert, beschließt er zu handeln und wird während des letzten großen Aufstands der Tibeter verhaftet. Er durchlebt sechs Monate Haft und Folter in einem chinesischen Gefängnis. Nachdem er von seiner Mutter freigekauft wurde, muss er seine Familie und sein Land verlassen. Nach mehrwöchigen Fußmarsch über das Himalaya-Gebirge, landet er schließlich im Exil in Indien.

Zwischen den engen Gassen der tibetischen Enklave in Delhi, muss er sich zwischen einem neuen, im Exil gefangenen Leben oder den andauernden Kampf für Freiheit in Tibet entscheiden.

**AB 19.04. IM KINO BREITWAND**



EINFÜHRUNG DURCH MATTHIAS HELWIG



US 1954, 113 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Billy Wilder  
Darsteller:  
Humphrey Bogart,  
Audrey Hepburn,  
William Holden

Geistreiche witzige Gesellschaftskomödie nach einem Theaterstück von Samuel Taylor. Linus und David Larrabee sind Söhne einer wohlhabenden Familie auf Long Island. Linus, der ältere, geht ganz in seiner Arbeit auf und hat keine Zeit für eine Frau oder eine eigene Familie. David ist ein Lebemann, der zwar offiziell im Familienunternehmen angestellt ist, sich aber nicht viel aus der Arbeit macht. Sabrina Fairchild, die junge, schüchterne und unbeholfene Tochter des Chauffeurs der Familie, ist schon von klein auf in David verliebt, der sie aber kaum beachtet hat. Erst als sie nach einem längeren Aufenthalt in Paris als kultivierte und elegante Frau zurückkehrt, findet David Gefallen an ihr. Das alarmiert den älteren Bruder Linus, der die bevorstehende Hochzeit seines Bruders mit einer reichen Frau gefährdet sieht, weshalb er selbst mit Sabrina anbandelt. Was anfangs lediglich zum Wohl der Familie passiert, gerät bald durch Sabrinas Charme in Vergessenheit.

**18.04. 19:30 UHR KINO GAUTING**



## SCHULE SCHULE DIE ZEIT NACH BERG FIDEL



MIT DISKUSSION IM RAHMEN DER AKTIONSTAGE VON AKTION MENSCH



DE 2017, 116 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Hella Wenders  
Kamera:  
Fabrizio Lucchi  
Drehbuch:  
Hella Wenders

David, Jakob, Anita und Samira haben an der inklusiven Grundschule „Berg Fidel“ in altersgemischten Klassen gelernt. Die eine oder andere Beeinträchtigung spielte dabei keine große Rolle. Nach der vierten Klasse mussten sie sich trennen und auf unterschiedliche weiterführende Schulen wechseln. Während David in seiner Freizeit eigene Lieder komponiert, hat sein Bruder Jakob bereits die erste Freundin. Und Anita muss rund um die Uhr um ihren Schulabschluss kämpfen, während Samira sich fragt, ob sie wohl am nächsten Tag noch in ihrer Clique willkommen ist oder nicht.

Die Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfrage/Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg führt in Kooperation mit ihren Mitgliedern (z.B. Caritasverband Starnberg, BRK, Gruppen der Behinderten(selbst)hilfe diese Aktion durch. Die Filmvorführung wird als Aktion im Rahmen der Aktionstage von Aktion Mensch beworben werden.

**07.05. 19:00 UHR KINO GAUTING**

# TANGO NO TODO ES ROCK

TANGO IM KINO



ANSCHL. TANGO IM FOYER MIT EINFÜHRUNG



Zehn Jahre nachdem der Fotograf Pedro Lombardi junge argentinische Tangotänzer fotografiert hat, kehrt er zurück zu den Ufern des Rio de La Plata, um zu erfahren, was aus seinen Protagonisten geworden ist und wie sich der Tango selbst weiterentwickelt hat. Zusammen mit diesen Zeitzeugen und ihren intimen Geschichten, spürt er der großen Geschichte des Tango nach. Ein Mythos, der so manches Mal Träume von Ruhm erfüllt hat, der Paare auseinander bringt oder sie zu nächtlichen Treffen in schummrigen Bars von Buenos Aires und Montevideo einlädt.

FR 2013, 52 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Jacques Goldstein,  
Pedro Lombardi  
Darsteller:  
Omar Correa,  
Moira Castellano,  
Gaston Torrelli

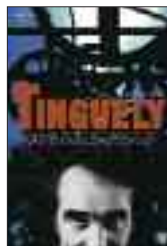
**27.04. 19:30 UHR KINO GAUTING**

# TINGUELY

KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH



IM GESPRÄCH MIT MALERIN SUSANNE HAUENSTEIN



CH 2011, 88 Min., FSK  
ab 6 Jahren  
Regie: Thomas Thü-  
mena  
Darsteller: Jean Tin-  
guely, Niki de Saint  
Phalle

«Es bewegt sich alles - Stillstand gibt es nicht!»

Jean Tinguely war wie eine seiner verrückten Maschinen, die sich vor den Augen der Zuschauer selbst zerstört hat: ein Meilenstein der modernen Kunstgeschichte, für viele eine einzige Provokation und ein anarchistischer Draufgänger, der sich durch seine grenzenlose Energie beinahe selbst zugrunde richtete. Vor allem aber sprengte er zeitlebens alle Konventionen - nicht nur in seiner Arbeit, sondern auch privat. Aufgewachsen in Basel und zu Beginn seiner Karriere noch bettelarm, brachte er als Teil der Pariser Avantgarde bald schon Bewegung in den Kunstbetrieb - im wahrsten Sinn des Wortes. Er erlebte einen kometenhaften Aufstieg, der ihn schließlich zu einem der bekanntesten Schweizer Künstler des 20. Jahrhunderts machte. Der Film hält nicht nur die Erinnerung an ein Werk hoch, dem - Ironie des Schicksals - heute der Stillstand droht, sondern zeichnet auch auf höchst unterhaltsame Weise ein Stück Schweizer Zeit- und Mentalitätsgeschichte nach.

**16.05. 20:00 UHR KINO SEEFELD**



DE/AT/CH/FR/JP 2017,  
85 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Lilian Franck  
Kamera: Thomas  
Schlottmann  
Drehbuch: Lilian  
Franck

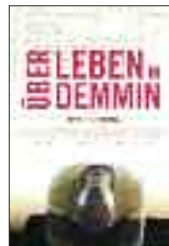
Die Weltgesundheitsorganisation WHO, vor 70 Jahren mit dem Ziel gegründet, das bestmögliche Gesundheitsniveau bei allen Menschen zu erreichen, droht wegen Geldmangel, Einflussnahme und Intransparenz selbst zu einem Gesundheitsrisiko zu werden. Von ihren verschiedenen Geldgebern und Kooperationspartnern wird sie zum Nachteil der Allgemeinheit beeinflusst. Was stimmt an den Vorwürfen, die ihr im Umgang mit der Tabakindustrie, der Pandemiewarnung vor der Schweinegrippe und der Beurteilung der gesundheitlichen Folgen der Reaktorkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima gemacht wurden?

Die Ergebnisse dieser Dokumentation und der Interviewpartner sind ernüchternd und schreien nach einer Restrukturierung der mittlerweile von NGOs und Stiftungen getragenen Institution.

**AB 19.04. IM KINO BREITWAND**



MIT FILMGESPRÄCH, GAUTING, 17.04., 19:30 UHR



DE 2016, 96 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Martin Farkas  
Kamera:  
Roman Schauerte  
Drehbuch:  
Jens Stubenrauch

Die Geschehnisse in der Vergangenheit wirken bis ins Heute. Über das Leben in Demmin lässt sich das ganze Jahr hinweg nicht viel anderes sagen als über das Leben in Mecklenburg-Vorpommern generell. Doch am 8. Mai erinnert man sich hier an ein trauriges Kapitel der deutschen Geschichte: Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Kleinstadt Demmin der Roten Armee kampflos überlassen, doch aus Angst vor dem mit Gewalt, Bränden und Vergewaltigungen einhergehenden Einmarsch der sowjetischen Soldaten, begingen ca. 900 Menschen Suizid, indem sie sich erhängten oder ertränkten, was in etwa jeder 17. Bewohner der Stadt war.

Auch wenn dieses Trauma schon weit zurückliegt, ist es bis in die Gegenwart präsent - nicht zuletzt dadurch, dass sich viele Neonazis hier jedes Jahr zu einem "Trauermarsch" im Gedenken an die Toten zusammenfinden, die einen der größten Massenselbstmorde der deutschen Geschichte markieren.

**AB 12.04. IM KINO BREITWAND**

# WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN



NO/DE 2017, 106 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Iram Haq  
Darsteller:  
Maria Mozhdah, Adil  
Hussain, Ekavali  
Khanna

Ein emotionaler Film über die Liebe zwischen Eltern und Kindern, und die Schwierigkeit, seinen eigenen Weg zu finden und vor allem beide Seiten zu verstehen.

Die fünfzehnjährige Nisha lebt in Norwegen ein Doppelleben. Zuhause gehorcht sie strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich dagegen wie ein ganz normaler norwegischer Teenager. Doch als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren ihre beiden Welten brutal. Nisha wird von ihren Eltern gekidnappt und nach Pakistan gebracht. Sie hat Angst und fühlt sich allein in der Fremde, bis sie Stück für Stück das Land und die Kultur ihrer Familie entdeckt.

**AB 10.05. IM KINO BREITWAND**

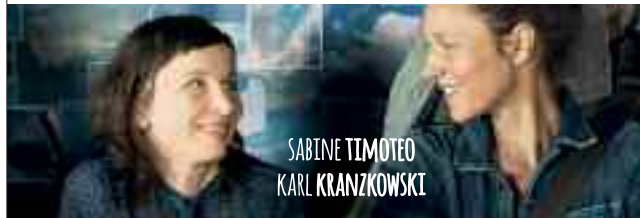




CORINNA HARFOUCH  
MERET BECKER



WER HAT  
EIGENTLICH  
DIE LIEBE  
ERFUNDEN?



SABINE TIMOTEO  
KARL KRANZKOWSKI

AB 3. MAI IM KINO

Film und Medien  
Schulung NRW



WWW.LIEBE-ERFUNDEN.DE [f / LIEBE.ERFUNDEN](https://www.facebook.com/liebe.erfunden)



## WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN?



DE 2018, 90 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Kerstin Polte  
Darsteller: Corinna  
Harfouch, Meret  
Becker, Sabine Timo-  
teo, Karl Kranzkowski  
Drehbuch:  
Kerstin Polte

Eine chaotische Familie macht sich, teils freiwillig, teils unfreiwillig, auf den Weg ans Meer.

Nach 38 Jahren besteht die Ehe zwischen Charlotte und Paul nur noch aus Routine und Missverständnissen. Doch Charlotte will das Leben noch einmal in vollen Zügen genießen. Und so lässt sie eines Tages Paul einfach an der Autobahnraststätte zurück und nimmt mit ihrer Enkelin Jo Reißaus. Mithilfe der Truckerin Marion reisen Paul und Jos chaotische Mutter Alex den beiden hinterher. Auf einer einsamen Ostsee-Insel angekommen, treffen sie sich in der äußerst ungewöhnlichen "Pension Hörster".

Allmählich findet die Familie dort wieder zueinander und auch Charlotte und Paul versuchen ihre Liebe neu zu erfinden.

AB 03.05. IM KINO BREITWAND

# WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH



FR 2016, 99 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Gabriel  
Juliën-Laferrière  
Darsteller: Caterina  
Murino, Julie Gayet,  
Julie Depardieu,  
Thierry Neuvic, Lucien  
Jean-Baptiste  
Drehbuch:  
Olivier Treiner

Sophie und Hugo sind frisch verliebt, haben einen kleinen zaubernden Sohn, Gulliver, und wollen heiraten. Sophies Sohn Bastien ist da schon skeptischer. Er hat zu viele Väter kommen und gehen sehen und weil nicht nur Sophie, sondern auch die Väter fleißig weiter heiraten, ergibt das nach Patchwork-Arithmetik: 6 Halbschwestern/-brüder, 8 Erziehungsberechtigte und ebenso viele Zuhause. Sophie, Hugo und ihre 6 Elternkollegen haben eine komplexe Freizeitlogistik entwickelt, die die Kinder nicht nur von einem Zuhause zum nächsten, sondern auch vom Ballett zum Schach- oder Klavierunterricht delegiert. Ihren Kindern geht dieses Leben maximal auf die Nerven. Eines Tages drehen Bastien und seine Halbgeschwister den Spieß um und Sophie und Hugo sehen sich mit einer Sorgerechtsrevolution konfrontiert. Die Sprösslinge haben eine Altbauwohnung gekapert und überreichen den 8 Elternteilen einen sorgfältig erdachten Betreuungsplan, nach dem die Eltern um die Nachwuchs-WG zirkulieren sollen. Es kommt zu einem

**AB 17.05. IM KINO BREITWAND**

# ZEIT FÜR UTOPIEN

PREVIEW MIT REGISSEUR KURT LANGBEIN



PREVIEW MIT REGISSEUR 14.04., 18.30 UHR KINO SEEFELD



AT/CH 2018, 95 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Kurt Langbein  
Drehbuch:  
Kurt Langbein

Nachhaltigkeit ist das Schlagwort unserer Zeit. Wenn man das Wort ernst nimmt, steht es für Umdenken und Handeln – weg von der Geiz-ist-geil-Mentalität, weg von der Wegwerfgesellschaft und der Profitmaximierung. Zwar sind Veränderungen auch im Kleinen möglich, doch oft scheitert es daran, Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen. Der Film zeigt lebensbejahende, positive Beispiele, wie man mit Ideen, und Gemeinschaftssinn viel erreichen kann.

So können 1,5 Millionen Menschen ausschließlich mit regionaler, frischer Biokost versorgt werden und urbanes Wohnen ist mit einem Bruchteil jener Energiemenge möglich, wie sie derzeit durchschnittlich pro Kopf verbraucht wird. Ein Smartphone kann auch fair produziert werden und eine ehemals dem Großkonzern Unilever-Konzern gehörende Teefabrik funktioniert nun sehr gut in Selbstverwaltung.

**14.04. 18:30 KINO SEEFELD MIT REGISSEUR KURT LANGBEIN  
AB 19.04. IM KINO BREITWAND**





---

WEITER  
IM KINO

FILME  
A - Z



## ARTHUR & CLAIRE

Für Arthur ist es ein besonders bitterer Scherz des Lebens: Der Sportlehrer und Nichtraucher ist ausgerechnet an Lungenkrebs erkrankt. Zynisch und desillusioniert reist er nach Amsterdam, um in einer Sterbeklinik sein Leben zu beenden. Doch sein letzter Abend wird plötzlich unterbrochen. In Arthurs Nachbarzimmer hat die 30-jährige Claire beschlossen, ihr Leben zu beenden. Die beiden Selbstmordkandidaten verbringen eine letzte Nacht in Amsterdam und beginnen über das Leben zu reflektieren und einander unerwartete, neue Hoffnung zu finden.

AT/NL/DE 2017, 99 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Miguel Alexandre



## BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL

Sie sind nicht mehr ganz jung, aber trotzdem noch gut unterwegs. Sieben Engländer im fortgeschrittenen Alter machen sich auf in ihre frühere Kronkolonie, nach Indien. Ihre Gründe sind sehr unterschiedlich, aber sie haben eines gemeinsam: Alle checken sie im "Best Exotic Marigold Hotel" ein. Alle haben Besseres erwartet und überhaupt nicht so komfortabel wie im Reiseprospekt versprochen, aber der neue Inhaber Sonny versucht es wieder in altem Glanz und Ruhm erstrahlen zu lassen. Die Magie der alten Gemäuer macht auch vor den Besuchern nicht halt.

GB 2011, 124 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: John Madden



## BLANKA

Die elfjährige Waise Blanka lebt in den Straßen Manilas und hält sich mit Betteln und Diebstählen über Wasser. Sie trifft den blinden Straßenmusiker Peter. Blanka und er unterstützen sich gegenseitig dabei, das Leben auf der Straße zu meistern. Während das kleine Mädchen Peter hilft, Geld von seinem Publikum einzusammeln, gibt er ihr Gesangsunterricht. Blanka, die eine wunderschöne Stimme hat, erfährt zum ersten Mal in ihrem Leben, dass sie mehr kann als stehen.

PH/JP/IT 2015, 75 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Kohki Hasei



## DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN

Schweden in den 1930er-Jahren. Das vierzehnjährige Sámi-Mädchen Elle Marja lebt mit den Eltern und der kleinen Schwester von der Rentierzucht. Im Zuge eines staatlichen „Kultivierungsprogramms“, das den nördlichsten Volksgruppen die schwedische Sprache und Kultur beibringen soll, kommt Elle Marja in ein viele Kilometer entferntes Internat. Dort wird das Mädchen unterrichtet und gefördert – und rassebiologischen Untersuchungen unterzogen. Zunehmend verleugnet Elle Marja ihre Sámi-Identität, die Herkunft wird ihr fremd und peinlich.

SW/DK/NO 2016, 110 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Amanda Kernell



## DER SEIDENE FADEN

Der renommierte Damenschneider Reynolds Woodcock ist ein echter Star der britischen Modewelt im London der 1950er-Jahre. Die High Society der 1950er-Jahre schwelgt in den Stoffräumen des Modedesigners, der gemeinsam mit seiner Schwester Cyril zusammenarbeitet. Reynolds hat sein Leben völlig unter Kontrolle. Bis auf einige Affären mit jungen Damen der Oberschicht gestattet er sich keine Beziehung — bis er eines Tages Alma kennenlernt.

US 2017, 130 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Paul Thomas Anderson



## DIE DUNKELSTE STUNDE

Am 10. Mai 1940 dankt in England Neville Chamberlain ab und Winston Churchill wird neuer Premierminister. Nur wenige Tage nach seinem Amtsantritt wird der neue Mann an der Spitze Englands allerdings schon vor eine schwerwiegende Entscheidung gestellt: Soll er ein Friedensabkommen mit Nazi-Deutschland in Erwägung ziehen oder fest und kämpferisch für die Ideale von Freiheit und Unabhängigkeit, die seine Nation vertritt, eintreten?

GB 2017, 114 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Joe Wright



## DIE GRÜNE LÜGE

Dokumentation über den Boom von nachhaltigen und biologisch hergestellten Produkten. Bio, nachhaltig und grün — viele Alltagsprodukte werden heute damit beworben, dass sie ökologisch verantwortbar sind. Elektroautos, Bio-Lebensmittel, grüne Shampoos. Durch unseren Konsum können wir die Umwelt retten, so suggeriert uns die Industrie. Jeder einzelne steht in der Verantwortung. Doch was steckt dahinter, wie grün sind diese Produkte wirklich?

AT 2017, 97 Min., FSK ab 12 Jahren



## DIE NACHT DER NÄCHTE

Eine wundervoll offene Dokumentation über die Liebe. Vier Paare auf drei Kontinenten, die seit 50 Jahren und länger zusammen sind. Es gibt sie noch, die Langzeitliebenden. Obwohl es heute, wo Scheidungen ebenso häufig sind wie Hochzeiten, fast anachronistisch wirkt, war die Heirat für unsere Großeltern noch wirklich verbindlich, eine lebenslange Beziehung. Umso wichtiger war es, den richtigen Partner zu finden, um nicht nur die Nacht der Nächte, die Hochzeitsnacht, sondern auch das Leben danach zu genießen.

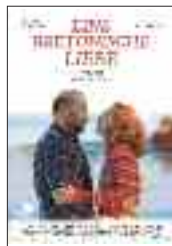
DE 2018, 90 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Nesrin Samderehi



## DIE VERLEGERIN

In den 1970er Jahren übernimmt Katharine Graham die Washington Post - und wird so zur ersten Zeitungsverlegerin der USA. Gemeinsam mit dem ehrgeizigen Redakteur Ben Bradley stößt sie auf die Rolle von vier US-Präsidenten im Vietnam-Krieg. Vollblutjournalist Bradley will die Informationen um jeden Preis veröffentlichen, selbst wenn er dafür ins Gefängnis gehen muss. Graham bangt um die Sicherheit und die finanzielle Zukunft ihrer Angestellten.

US 2018, 117 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Steven Spielberg



## EINE BRETONISCHE LIEBE

Schwungvolle Komödie mit Tiefgang um die „richtige“ und „falsche“ Liebe. Es geht um Männer in all ihren Ausprägungen und um Frauen mit viel Drive. Die Ruhe des Bombenentschärfers Erwan ist vorbei, als zum einen seine Tochter schwanger wird und den Namen des Vaters nicht zu kennen glaubt, und zum anderen sein eigener Vater gar nicht sein Erzeuger ist. Sichtlich bewegt heuert Erwan eine Privatdetektivin an, die Licht ins Dunkel seiner Herkunft bringen soll. Und von da an wird es erst richtig kompliziert.

FR/BE 2017, 101 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Carine Tardieu



## EL OIVO - DER OLIVENBAUM

Einst hat der Großvater den 2000 Jahre alten Olivenhain der Familie gepflegt und in den weit ausladenden Bäumen Partner gesehen, nicht Wertgegenstände. Seine Söhne haben sich den wirtschaftlichen Bedingungen angepasst und Spaniens Erbe verkauft. Der große Baum, unter dessen Ästen der Großvater seiner Enkelin Geschichten erzählte, wurde für schnelles Geld veräußert. Seitdem redet der Großvater nicht mehr. Doch die 20jährige Alma ist anders als ihre Eltern. Eine neue Generation wächst heran. Rührend pflegt sie ihren Großvater und spürt, was er braucht.

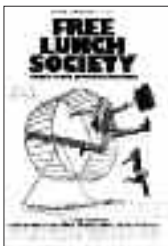
DE/ES 2015, 98 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Icíar Bollaín



## FILM STARS DON'T DIE IN LIVERPOOL

Ein echter Hollywood-Star findet normalerweise kaum je den Weg in die nordenglische Industriemetropole Liverpool. Und auch im Falle der Filmdiva und OSCAR-Preisträgerin Gloria Grahame ist es nur eine Erkrankung, die sie zu einem längeren Aufenthalt in der grauen Stadt zwingt. Ein wildes Leben, das die Voraussetzung ist für die Anziehung, die sie bald zu Peter Turner empfindet, der Gloria bei sich aufnimmt. Das Leben ist noch nicht zu Ende und so entwickelt sich zwischen dem jungen Mann und der alternden Schauspielerin eine leidenschaftliche Liebesgeschichte.

GB 2017, 105 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Paul McGuigan



## FREE LUNCH SOCIETY

Was würden Sie tun, wenn für Ihren Lebensunterhalt gesorgt wäre? Das bedingungslose Grundeinkommen galt vor wenigen Jahren noch als Hirngespinnst. In allen politischen und wissenschaftlichen Lagern intensiv diskutiert, ist diese Utopie heute greifbarer denn je. Von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie bis hin zu Washingtons Denkfabriken und zur namibischen Steppe – Free Lunch Society entführt uns auf eine große Reise zu einer der entscheidendsten Fragen unserer Zeit.

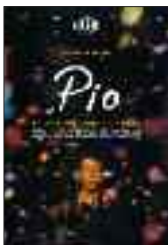
AT/DE 2017, 95 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Christian Tod



## JANE

Anhand von mehr als 100 Stunden bisher unveröffentlichten Filmmaterial, das über 50 Jahre lang in den National Geographic Archiven versteckt war, erzählt der preisgekrönte Regisseur Brett Morgen die Geschichte von einer Frau deren Primatenforschung die von Männern dominierte Welt der Wissenschaft herausforderte und unser Naturverständnis revolutionierte. Ein unvergleichliches, intimes Porträt von Jane Goodall – einer Wegbereiterin, die sich den Widrigkeiten widersetzt, um eine der am meisten bewunderten Naturschützer der Welt zu werden.

USA 2017, 90 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Brett Morgen



## PIO

Der 14-jährige Roma-Junge Pio Amato lebt in der sonnigen süditalienischen Region Kalabrien in Gioia Tauro und kann es gar nicht erwarten, endlich erwachsen zu werden. Pios großes Vorbild ist sein älterer Bruder Cosimo. Gemeinsam stehen sie gegen die anderen, gegen die Polizei und die afrikanischen Flüchtlinge. Das alles ändert sich, als Pios Vater, der Clan-Patriarch, und Cosimo verhaftet werden. Um die Familie über Wasser zu halten, muss der 14-Jährige schlagartig erwachsen werden und die Rolle des Vaters annehmen.

IT/DE/FR/US/SE/BR 2017, 100 Min., FSK 12, Regie: Jonas Carpignano



## THE DEATH OF STALIN

Nach dem Ableben des Großen Führers Stalin wetteifern Geheimdienstchef Beria und Nikita Chruschtschow darum, das entstandene Machtvakuum zu füllen. Stalins Stellvertreter Georgi Malenkow und Außenminister Wjatscheslaw Molotow und später auch noch Stalins Kinder Wassili und Swetlana mischen sich auch noch in den Machtkampf ein, so dass er solch schlimme Ausmaße annimmt, dass das ganze Regime zu kollabieren droht. Ein Panorama an Kaltblütigkeit und Machthunger spannt sich auf – aber auch an Idiotie und Eitelkeit. Eine groteske Farce entsteht.

GB/FR 2017, 106 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Armando Iannucci



## TRANSIT

Nach Anna Seghers' im Exil verfassten gleichnamigen Roman. 1943. Georg entkommt im letzten Moment aus Paris nach Marseille. Im Gepäck hat er die Hinterlassenschaft des Schriftstellers Weidel, der sich aus Angst vor seinen Verfolgern das Leben genommen hat: ein Manuskript, Briefe, die Zusicherung eines Visums durch die mexikanische Botschaft. In der Hafenstadt darf nur bleiben, wer beweisen kann, dass er gehen wird. Georg nimmt die Identität von Weidel an und trifft die geheimnisvolle Marie. Schauplatz des Films ist das heutige Marseille.

FR/DE 2018, 101 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Christian Petzold



## VOR UNS DAS MEER

Drama um den Hobby-Segler Donald Crowhurst, der 1968 an einer Regatta um die Welt teilnahm — und sich in einem unentwirrbaren Netz aus Lügen verstrickt. Er begibt sich auf die Suche nach einem Investor und sticht am 31. Oktober 1968 mit seinem zwölf Meter langem Boot, der Teignmouth Electron in See. Hastig zusammengebaut ist das Boot schwer zu manövrieren, begrenzt seetüchtig, Ersatzteile fehlen und bald bekommt es Crowhurst mit Lecks zu tun. Aus Angst vor dem finanziellen Ruin, beginnt Crowhurst falsche Positionen nach England durchzugeben.

GB 2017, 84 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: James Marsh



## ZWEI HERREN IM ANZUG

Familiensaga von Josef Bierbichler, die sich von 1914 bis 1984 erstreckt und eine Geschichte aus drei Generationen einer bayerischen Wirtsfamilie erzählt. Die Familie des alten Seewirts gehört zu den Alteingesessenen. Der Seewirt hat die Weimarer Republik erlebt und wie das bäuerliche Leben durch Maschinen verändert wurde. Dann kam der Zweite Weltkrieg, die Kriegsverbrechen der Nazis, die während der Restauration unter den Teppich gekehrt werden. Die Gaststätte am See hat alles miterlebt. Jetzt beginnt der Seewirt, sich zu erinnern.

DE 2018, 139 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Josef Bierbichler

# OPTIK WEBER

Hauptstr. 23  
82234 Wessling  
Tel.: 08153-1458  
kontakt@optik-weber-wessling.de

**FAIRNESS  
NACHHALTIGKEIT  
BASISDEMOKRATIE**



Ulenspiegel Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt  
VCU-20070719-20100718



Ulenspiegel Druck hat sich dieser Wirtschaftsweise seit vielen Jahren verschrieben.

Nun haben wir unsere Aktivitäten bilanziert und auditert und sind seit Mai 2016 ein zertifiziertes Gemeinwohl-Unternehmen.

## Ulenspiegel Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG  
Birkenstraße 3 · 82346 Andechs / Mächtlfing  
Telefon 08157 / 99759-0  
mail@ulenspiegeldruck.de  
www.ulenspiegeldruck.de





KINDER- UND  
JUGENDFILME

A - Z

APRIL  
MAI

## EARLY MAN

STEINZEIT BEREIT



GR 2018, 89 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie: Nick Park  
Kamera:  
Dave Alex Riddett  
Drehbuch:  
Mark Burton,  
John O'Farrell,  
James Higginson

Wie kam der Ball zu den Menschen oder umgekehrt? England, so sagt man, sei das Mutterland des Fußballs. Das geschah so, als ein Asteroid in der Nähe des heutigen Manchester (der Heimat von ManU oder Manchester City) einschlug. Die glühende Kugel hatte es den Höhlenbewohnern angetan. Das kugelige Etwas wurde wie eine heiße Kartoffel von Mann zu Mann gespickt, geworfen und getreten. Der Vorfall geriet in Vergessenheit, nur Zeichnungen an Felswänden erinnerten an diese Begebenheit, an die Geburtsstunde des Fußballs! Jahrhunderte später – an der Schwelle zur Bronzezeit – erkennt der drollige Dug, dass die gegnerischen Bronze-Helden das Spiel, das er nur von den Höhlenzeichnungen kennt, verfeinert und zum Sport gemacht haben. Er scharft seine Kumpels um sich: Mithilfe des Bronze-Mädchens Goona macht er sich fussballfit, um gegen die Profitruppe des hochnäsigen Lord Nooth anzutreten. Es kommt zum Showdown in der Steinzeit-Arena.

**AB 26.04. IM KINO BREITWAND**

## MATTI UND SAMI

UND DIE DREI GRÖSSTEN FEHLER DES UNIVERSUMS



DE 2018, 94 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Stefan Westerwelle  
Darsteller:  
Mikke Emil Rasch,  
Nick Holaschke,  
Sabine Timoteo  
Drehbuch:  
Stefan Westerwelle

Der zehnjährige Matti wünscht sich für die Sommerferien nichts mehr als Urlaub in Finnland zu machen, der Heimat seines Vaters. Leider fehlt den Pekkanens aber das Geld für den Urlaub. Also entscheidet sich Matti, die Schiefelage im Universum zu beheben – Mit einer kleinen Flunkerei. Schließlich tun das die Erwachsenen auch ständig, wie man in der Zeitung immer nachlesen kann. Mattis fingiert also eine Gewinnbenachrichtigung, in der die Familie ein Haus in Finnland bekommt. Die Eltern können ihr Glück kaum glauben. Annette und Sulo kündigen sogar ihre Jobs, wollen nicht nur Urlaub machen, sondern gleich nach Finnland ziehen. Und Matti steckt mit seiner Lüge nun ordentlich in der Klemme.

**AB 19.04. IM KINO BREITWAND**



# LILIANE SUSEWIND

EIN TIERISCHES ABENTEUER



PREVIEW KINO GAUTING & STARNBERG 06.05.18



Kinderbuchverfilmung des Bestsellers von Tanya Stewner über das Mädchen Liliane, das mit Tieren sprechen kann. Leider bringt diese besondere Gabe Lilli immer wieder in Schwierigkeiten und lässt ein Stadtfest wegen ihrer Fähigkeiten komplett im Chaos versinken. Als Folge muss Lili mit ihren Eltern Regina und Ferdinand und ihrem Hund Bonsai umziehen. In der neuen Stadt schwört Lilli, ihr Geheimnis für sich zu behalten. Doch dann macht ein gemeiner Tierdieb den städtischen Zoo unsicher. Nur Lilli kann – unterstützt vom Nachbarsjungen Jess – helfen, Babyelefant Ronni finden, das der Tierdieb entführt hat. Das Abenteuer kann beginnen!

DE 2018, 90 Min.,  
FSK ab 6 Jahren

Regie:  
Joachim Masannek  
Darsteller: Malu  
Leicher, Tom Beck,  
Peri Baumeister,  
Christoph Maria  
Herbst,  
Drehbuch:  
Beate Fraunholz

**PREVIEW: 06.05., 15:00 UHR, KINO GAUTING & STARNBERG  
AB 10.05. IM KINO BREITWAND**



# PAPA MOLL

UND DIE ENTFÜHRUNG DES FLIEGENDEN HUNDES



Ein Wochenende allein zu Hause mit den Kindern – und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Denn während Moll in der Schokoladenfabrik Überstunden schiebt, entbrennt zwischen seinen Kindern und den bösen Jungs von nebenan ein erbitterter Kleinkrieg: um Zuckerwatte, Hausaufgaben – und um den berühmtesten Zirkushund der Welt.

CH 2017, 90 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Manuel Flurin Hendry  
Darsteller: Stefan  
Kurt, Martin Rapold,  
Elisa Plüss  
Kamera:  
Felix Novo de Oliveira  
Drehbuch:  
Jann Preuss

**AB 12.04. IM KINO BREITWAND**

# SHERLOCK GNOMES



Der Streit zwischen den Gnomen-Familien Zinnoberrot und Blaublut ist beigelegt und endlich konnte Gnomeo seine geliebte Julia heiraten. Doch das gemeinsame Glück der Gartenzwerg-Clans in ihrer neuen Heimat London ist nur von kurzer Dauer: Denn plötzlich verschwinden auf einmal überall in der Stadt Gnome, was die heile Vorstadtwelt schwer erschüttert. Gnomeo und Julia wollen helfen, geraten mit ihren eigenen Ermittlungen jedoch bald in eine Sackgasse. Doch zum Glück nimmt sich der berühmte Gartenzwerg-Detektiv Sherlock Gnomes des Falles an. Gemeinsam mit dem frisch verheirateten Gnomen-Paar und seinem Partner Dr. Watson macht er sich daran, die mysteriösen Ereignisse aufzuklären und die verschwundenen Wichte zu finden.

GR 2018, 89 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie: Nick Park  
Kamera:  
Dave Alex Riddett  
Drehbuch:  
Mark Burton,  
John O'Farrell,  
James Higginson

**AB 03.05. IM KINO BREITWAND**

# VORSTADTKROKODILE

KINDERFILM DES MONATS APRIL: 3,50 EURO EINTRITT



IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDRATSAMT STARNBERG



DE 2008, 93 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Christian Ditter  
Darsteller:  
Nick Romeo Reimann,  
Fabian Halbig,  
Manuel Steitz  
Drehbuch:  
Christian Ditter

Jugendbuchverfilmung über eine Bande von Jugendlichen und deren Abenteuer.

Für den zehnjährigen Hannes, der bei seiner jungen Mutter aufwächst, gibt es nur ein Ziel: Er will unbedingt zur coolsten Jugendbande des Ortes gehören – den Vorstadt-Krokodilen. Um Mitglied zu werden, soll der zehnjährige Hannes die rostige Leiter eines Fabrikgebäudes erklimmen. Doch das Unterfangen misslingt. Nur der Geistesgegenwart von Kai, der "Spasti" genannt wird, ist es zu verdanken, dass Hannes von der Feuerwehr gerade noch gerettet wird. Am Ende des Tages ist Hannes trotzdem Mitglied der „coolsten Bande der Welt“, nur Kai immer noch nicht, denn der sitzt im Rollstuhl und hat bei den „Krokodilen“ nichts verloren. Diese Einstellung ändert sich allerdings, als die Gang einen Einbruch aufklären will und dabei auf Kais Know-how angewiesen ist.

**14.04. 14:00 KINO SEEFELD**  
**21.04. 14:00 KINO STARNBERG**

# ZOOMANIA

KINDERFILM DES MONATS MAI: 3,50 EURO EINTRITT



IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDRATSAMT STARNBERG



US 2016, 109 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie:  
Byron Howard,  
Rich Moore  
Drehbuch:  
Jared Bush

Das gigantische Zoomania ist eine ganz besondere Metropole, in der verschiedenste Tierarten zusammenleben. Die vergleichsweise kleingewachsene Häsin muss sich nun zwischen ihren hartgesottenen tierischen Kollegen bei anspruchsvoller Ermittlungsarbeit behaupten. Aber schon bei ihrem ersten großen Einsatz kommt sie einer waschechten Verschwörung auf die Spur, die in der ganzen Stadt für Aufsehen sorgt. Doch um den kniffligen Fall wirklich zu lösen, ist sie letztlich wohl oder übel auf die Zusammenarbeit mit dem vorlauten Fuchs und Trickbetrüger Nick Wilde angewiesen.

**05.05. 14:00 KINO GAUTING**  
**12.05. 14:00 KINO SEEFELD**  
**19.05. 14:00 KINO STARNBERG**

KINOPROGRAMM  
12.04. - 23.05.2018

„Ein spannender Waldspaziergang, bei dem man unverhofft einer Seite unserer Natur begegnet, die einem sonst verborgen bliebe.“ Deutsche Jagdzeitung



EIN FILM VON  
ALICE AGNESKIRCHNER



# AUF DER JAGD

WEM GEHÖRT DIE NATUR?



AB 10. MAI  
IM KINO  
PREVIEWS AM  
9. MAI

# BREITWAND

ARTHOUSE KINO

Büro Kino Breitwand  
Furtanger 6 / 82205 Gilching  
Telefon: 08105 27 88 25  
E-mail: [info@breitwand.com](mailto:info@breitwand.com)

Kino Breitwand Starnberg  
Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg  
Telefon: 08151 97 18 00  
E-mail: [starnberg@breitwand.com](mailto:starnberg@breitwand.com)

Kino Breitwand Schloss Seefeld  
Schlosshof 7 / 82229 Seefeld  
Telefon: 08152 98 18 98  
E-mail: [seefeld@breitwand.com](mailto:seefeld@breitwand.com)

Kino Breitwand Gauting  
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting  
Telefon: 089 89501000  
E-mail: [gauting@breitwand.com](mailto:gauting@breitwand.com)

Kino & Café Breitwand Herrsching  
Luitpoldstr. 5 / 82211 Herrsching  
Telefon: 08152 39 96 10  
E-mail: [herrsching@breitwand.com](mailto:herrsching@breitwand.com)



[/wemgehoertdienatur](https://www.wemgehoertdienatur.de)  
[www.wemgehoertdienatur.de](http://www.wemgehoertdienatur.de)

